

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.



Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.**Bezugspreise:**

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 12 S

ganzjährig 24 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 25 g

bei der Schriftleitung.

Nr 100

Mittwoch 16. Dezember 1925.

Jahrgang XXXIV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 23. November. — Ausschuß für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen vom 18. November. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 25. November. — Bezirksvertretungen: Bieden vom 17. November, Mariahilf vom 26. November, Favoriten vom 27. November, Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Der Neue Kralauer Schreib-Kalender für das Jahr 1926. — Baubewegung vom 12. bis 15. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotanschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 23. November 1925.

Vorsitzende: G. R. Täubler.

Amtsf. StM.: Speiser.

Anwesende: Die G. R. Biner, Innerhuber, Rätche, Königstetter, Luß, Kummelhardt, Somitsch, Stöger, Anna Strobl, Untermüller und Wagner; ferner die Ob. Mag. R. Dr. Kierer und Bock und Mag. R. Dr. Kritsch. a. Schriftführer: Mag. Ob. Koar. Dr. Dulehla.

G. R. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatler StM. Speiser:

(Z. 1565, M. D. 7394.) Archivoberkommissär Dr. Alexander Ortel wird unter Beibehaltung seines bisherigen Bezugsranges in die Ständegruppe der Fachbeamten der Städtischen Sammlungen überführt. Offizial der Ständegruppe der Beamten der Gruppe II b Dr. Rudolf Geher wird unter Beibehaltung seines bisherigen Bezugsranges in die Ständegruppe der Fachbeamten des Archivs überführt.

(Z. 1567, M. Abt. 2, 12910.) Die Jahresgabe des ehemaligen Depotleiters Karl Granninger von derzeit monatlich 20 S wird ab 1. Oktober 1925 auf monatlich 30 S erhöht.

(Z. 1550, M. Abt. 2, 17873.) Der Stadtgartengehilfe Eduard Parsch wird der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und unter Anrechnung seiner Vordienstzeit für die Bemessung der Aktivitätsbezüge mit Wirksamkeit vom 1. November 1925 in VI/7/3 vom 25. Jänner 1924 des Gehaltschemas der Verwaltungsangestellten eingereiht. Gleichzeitig wird dem Genannten das Definitivum verliehen.

(Z. 1534, M. Abt. 9, 9968.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes Dr. Oswald Beer im Versorgungsheime der Stadt Wien in Lainz wird bis 30. April 1926 verlängert.

(Z. 1552, M. Abt. 2, 18405.) Die provisorischen Viehmarktschlachthofarbeiter Georg Hofer, Josef Kaber, Ernst Spitzer und Franz Ritter werden als Partieführer in Gruppe VII der städtischen Angestellten umgereiht.

(Z. 1543, M. Abt. 2, 17561.) Die definitive Reinigungsfrau Katharina Braneschitz wird in den Stand der städtischen Jrenpflegerinnen (Gruppe VII) umgereiht.

(Z. 1301, M. Abt. 2, 15130.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß die Volksschullehrerin Anna Kuchinka-Gerlach und die Volksschullehrer Richard Lafnigg und Karl Arnold auf die Dauer der Notwendigkeit im Schulverwaltungsdienste verwendet werden.

(Z. 1524, M. Abt. 2, 16623.) Die Probendienstzeit der Jrenpflegerin Therese Schweiger wird um ein halbes Jahr, das ist bis zum 13. August 1926, verlängert.

(Z. 1545, M. Abt. 2, 18043.) Zur Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 25.60 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Firmin Kratky aus Anlaß der Erteilung des Religionsunterrichtes an der Knaben- und Mädchen Volksschule 19. Heiligenstädter Straße 129 in der Zeit vom 16. September 1924 bis 30. Juni 1925 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1529, M. Abt. 1, 488.) Der für die Reinigungsarbeiten in der im Karolinen-Kinderpitale untergebrachten Unterforschungsstelle des städtischen Gesundheitsamtes bestellten Bedienerin wird bei täglich einständiger Arbeitszeit eine monatliche Entschädigung von 23 S, bei täglich zweistündiger Arbeitszeit eine solche von 40 S zuerkannt. Die Reinigungsarbeiten sind von dieser Bedienerin außerhalb ihrer normalen Dienstzeit durchzuführen.

(Z. 1551, M. Abt. 2, 12412) Dem Oberstadtarzt im Ruhestande Dr. Lothar Förster wird nachträglich und mit Rechtswirkung vom 1. März 1925 zwei Jahre der an den Fondskrankenanstalten zurückgelegten unmitttelbar anschließenden Vordienstzeit gemäß § 18, Absatz 2, der Allgemeinen Dienstordnung für die Pensionsprozente angerechnet.

(Z. 1530, M. Abt. 1, 485) Der vertragsmäßigen Anstellung einer hauptberuflich beschäftigten Ordinationsgehilfin für die Zahnklinik nach dem vorgeschlagenen Entwurfe wird zugestimmt.

(Z. 1561, M. Abt. 1, 552.) Der mit der Fürsorgerin der Trinkerfürsorge, Stephanie Müller, zufolge Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 27. April 1925, Z. 395, abgeschlossene Anstellungsvertrag erhält mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1925 die in der Vorlage enthaltene Fassung.

(Z. 1564, M. D. 2660) 1. Den im Sinne des Erlasses der Magistratsdirektion vom 28. Jänner 1921, M. D. 496, betreffend Führung der Agenden der bisherigen Hauptkassenabteilungen in den magistratischen Bezirksämtern und des zentral und auswärtigen Kassendienstes zur Führung der Kassengeschäfte ausdrücklich schriftlich bestellten Beamten werden rückwirkend vom 1. März 1925 unter Einrechnung der bisher ausbezahlten Kassierzulagen an Stelle eines Schwundgeldes und als Gebührenpauschale für die Dauer der Verwendung als Kassiere Kassierzulagen im folgenden Ausmaße bewilligt: Gruppe I. Den Kassieren der Hauptkassenzentrale (einschließlich der Kassiere der Filialkassen bei der M. Abt. 5), der Kasse bei der Rechnungsabteilung II c, der Kassenabteilungen bei den magistratischen Bezirksämtern 1, 2, 3, 5, 6, 7, 9, 10, 13 und 16, sowie den Kassieren für die Arbeitslosenauszahlung monatlich 36 S. Gruppe II. Den Kassieren der Kassenabteilungen bei den magistratischen Bezirksämtern 4, 8, 11, 12, 14, 15, 17, 18, 19, 20 und 21 monatlich 28 S. Gruppe III. Den Kassieren bei den städtischen Kassen in der Großmarkthalle, Schlachthause St. Marx, in der

Marktamtsteilung Raasdorf, sowie den dekretmäßig bei städtischen Betrieben bestellten Betriebskassieren monatlich 20 S. 2. Die nicht ständig zu Kassieren bestellten Beamten, die fallweise als Ausfühlfassiere zum Kassierdienst herangezogen werden, erhalten je nach ihrer Dienstleistung in den sub 1 in den Gruppen I, II und III angeführten Dienststellen pro Auszahlungstag in der Gruppe I 2 S., in der Gruppe II 1'6 S. und in der Gruppe III 1 S.

3. Die Kassierzulagen sind jeweils monatlich im nachhinein auszubehalten. Die mit einer Kassierzulage beteiligten Angestellten sind verpflichtet, alle anlässlich eines verlängerten Kassenschlusses und die zur Vorbereitung der Kasseröffnung vor Beginn der normalen Amtsstunden notwendigen Ueberstunden sowie die Geldbehebungs-, Abfuhr- und Umwechslungsgänge, abgesehen von den Auslagen für Wagen, wenn solche nach den bestehenden Vorschriften verwendet werden müssen, ohne weitere Entschädigung zu leisten. Die Zulagen sind in die Pension nicht einrechenbar.

(Z. 1527, M.D. 8220.) Die vom Gemeinderatsausschusse I für Beamte des Stadtgarteninspektorates festgesetzten Gehührensulagen werden mit Ausnahme der des Amtrates Jakob Plochowiz mit 31. Dezember 1925 eingestellt.

(Z. 1559, M.Abt. 12, 15370.) Der vorgelegte Entwurf der Dienstesanweisungen für die an den städtischen Tuberkulosefürsorgestellen angestellten Aerzte, die Tuberkulosefürsorgerinnen und die Tuberkulosehilfsfürsorgerinnen wird genehmigt.

(Z. 1547, M.Abt. 2, 18037.) Zur Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 52'36 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer P. Thomas Klotz für die Erteilung des katholischen Religionsunterrichtes an der Mädchenvolksschule 20. Stromstraße 78 in der Zeit vom 19. September 1924 bis 1. Juli 1925 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1546, M.Abt. 2, 18039.) Zur Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 55'08 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer P. Antonin Schlesinger für die Erteilung des katholischen Religionsunterrichtes an der Mädchenbürgerschule 20. Stromstraße 78 in der Zeit vom 15. September 1924 bis 4. Juli 1925 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1558, M.Abt. 1, 555.) Der Gemeinderatsausschuss I stimmt der Anstellung eines Vertragsbeamten für Statistik unter den in der Vorlage enthaltenen Bedingungen zu.

(Z. 1553, M.Abt. 2, 18809/24.) Dem Kollektivansuchen der 18 aus dem Kommunalschuldienste in den Staatsdienst übernommenen Mittelschulprofessoren, beziehungsweise Direktoren um Erhöhung, beziehungsweise Valorisierung des mit Gemeinderatsbeschlusse vom 12. Jänner 1909, P. Z. 17029/8, für den Fall ihrer Pensionierung gnadeweise ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung zuerkannten halben Quartiergeldteiles wird keine Folge gegeben.

(Z. 1566, M.Abt. 52, 4020.) Es wird nachträglich genehmigend zur Kenntnis genommen, daß das Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hallein Alfred Koller in der Zeit vom 4. bis 17. November 1925 bei der Wiener städtischen Feuerwehr auf eigene Kosten und Gefahr volontiert hat. Dem Bezirksfeuerwehrinspektor des Pongaus Otto Hechenberger wird gestattet, vom 21. November 1925 an durch 14 Tage bei der Wiener städtischen Feuerwehr auf eigene Kosten und Gefahr zu volontieren.

(Z. 1568, M.Abt. 1, 518.) Für die in den städtischen Frauenberufsschulen in Gesang und dekorativem Zeichnen unterrichtenden Professoren Edmund Bosh und Alexander Goldinger wird ein Honorar im Betrage von 13'1 S monatlich für die Wochenstunde genehmigt. Für die Ferienmonate gebührt das Honorar nicht.

(Z. 1569, M.Abt. 1, 559.) 1. Die Entschädigung für die Lehrlinge in den städtischen Werkstätten (M.Abt. 25 b) wird wie folgt festgesetzt: Im 1. Halbjahr 3, im 2. 3'50, im 3. 4, im 4. 4'50, im 5. und 6. 5 S pro Woche. 2. Diese Bestimmung tritt für die derzeit in den städtischen Werkstätten verwendeten Lehrlingen mit Wirksamkeit vom Zeitpunkte ihrer Aufnahme in Kraft. Die Auszahlung der Entschädigung für die abgelaufene Zeit hat jedoch bei jenen Lehrlingen, die sich in einem städtischen Lehrlingsheim befinden, an die Verwaltung dieses Heimes, bei den übrigen Lehrlingen an deren Angehörige zu erfolgen.

(Z. 1563, B.D. 3640.) Dem für die Erweiterung des Abwasserhebewerkes in Kaiserwiesen im 2. Bezirke zu bestellenden städtischen Bauführer wird eine Tagesgebühr (Bauzulage) im Ausmaße von 1½ Ueberstundengebühren und einer Weggebühr bewilligt.

Zur Besetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt.

(Z. 1539, M.Abt. 2, 18271) Mathilde Petermichl, Bürger-schullehrerin;

(Z. 1544, M.Abt. 2, 18272) Johann Bruckner, Volksschullehrer;

(Z. 1555, M.Abt. 2, 19044) Käthe Baumgartner, Arbeits-lehrerin.

(Z. 1554, M.Abt. 2, 19038) Zur Beurlaubung der Volksschullehrerin Adele Kraus zum Zwecke der Dienstleistung an der Privatvolksschule im Lupusheim 16. Eduard Lang-Gasse 16 für die Zeit vom 16. November 1925 bis zum Schlusse des Schuljahres 1925/26 unter Belassung der Bezüge wird die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 1538, M.Abt. 2, 18930) Ing. Gustav Brichta, Stadtbau-kommissär;

(Z. 1540, M.Abt. 2, 17287) Viktoria Muhansky, Haus-arbeiterin;

(Z. 1541, M.Abt. 2, 18399) Georg Harrer, Viehmarktarbeiter;

(Z. 1542, M.Abt. 2, 17143) Marie Hammer, Küchengehilfin;

(Z. 1548, M.Abt. 2, 17980) Gustav Bauer, Feuerwehrmann

1. Klasse;

(Z. 1549, M.Abt. 2, 17979) Franz Bauer, Feuerwehrmann

2. Klasse;

(Z. 1562, M.Abt. 2, 15795) Karl Mayrhofer, Feuerwehrmann

1. Klasse.

(Z. 1570, M.Abt. 2, 19812.) Die in der Spalte 6 der vorgelegten Listen angeführten Borrückungen in die nächsthöheren Bezugs-klassen, beziehungsweise in die Bezüge dieser Bezugs-klassen werden genehmigt.

Die Ausschusßanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

(Z. 1418.) Lohnerhöhung und Arbeitsvertrag für das Kaltwert Hinterbrühl.

(Z. 1413.) Zweiter Zuschußkredit für 1925 zur Ausgabe-rubrik 104/2 „Abfertigungen“.

(Z. 1560.) Abschluß von Arbeitsverträgen mit den städtischen Forstarbeitern in Wildalpen und Raasdorf.

(Z. 1626.) Zweiter Zuschußkredit zur Ausgabe-rubrik 512/1 a.

Ausschuss für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen. Bericht

über die Sitzung vom 18. November 1925.

Vorsitzende: Die GNe. Leopoldine Glöckel und Dr. Haas.
Amtsf. StR.: Prof. Dr. Tandler.

Anwesende: Die GNe. Adele Bartisal, Marie Bock, Eisinger, Dr. Friedjung, Grünfeld, Hedorfer, Hörmayer, Käthe Königstetter, Meidl, Dr. Alma Mosko, Paulitschke, Schleifer, Marie Schöpfinger und Wawerka, ferner Ob-Stadtphyzikus Dr. Böhm, Sen.R. Hofer, die Ob.Mag.Ne. Dr. Karner, Dr. Plank und Dr. Suttner, Dior. Ing. Laich und BauR. Ing. Steiner.

Entschuldigt: GN. Machat.

Schriftführer: Mag.Ob.Koär. Dr. Schaufler.

Berichterstatter amtsf. StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 534, 516 und 529, M.Abt. 13, 7955 und 7353, 7529 und 6767, 7646 und 1653.) Die in den Magistratsberichten ange-

führten Fälle der vom amtsführenden Stadtrate der Verwaltungsgruppe III verfügten Ermäßigung oder Nachsicht von Krankentransportkosten werden nachträglich genehmigt.

(Z. 486, M. Abt. 12, 18849.) Der Kostenbeitrag, der für die Teilnahme an den Kursen zur Ausbildung in der Tuberkulosefürsorge von den Hörerinnen einzubezahlen ist, wird für die im städtischen Dienst stehenden Hilfsfürsorgerinnen vorläufig mit 5 S, für die nicht im städtischen Dienst stehenden Teilnehmerinnen mit 10 S für den ganzen fünfmonatlichen Kurs festgesetzt.

(Z. 510, M. Abt. 1, 494.) Die Abhaltung von Vorbereitungskursen für die städtischen Tuberkulosefürsorgerinnen nach dem vorgelegten Lehrplane und die Prüfungsordnung werden genehmigt.

(Z. 528, M. Abt. 12, 15370.) Der Entwurf der Dienstesanweisungen für die an den städtischen Tuberkulosefürsorgestellen angestellten Ärzte, Tuberkulosefürsorgerinnen und Tuberkulosehilfsfürsorgerinnen wird genehmigt. (M. d. Aussch. I.)

(Z. 509, M. Abt. 9, 9029.) Für den Mehrbedarf des Institutes für Krüppelfürsorge an Fabrikationsmaterial wird zur Ausgabe rubrik 222, Kreditpost 3 des Sondervoranschlags Nr. 18 ein erster Zuschußkredit von 18.000 S genehmigt, welcher in gleich hohen Mehreinnahmen auf Einnahmekreditpost 1 „Ertrag der Leistungen für fremde Rechnung“ seine materielle Deckung findet.

(Z. 482, M. Abt. 9, 4677.) Anlässlich der Belagsvermehrung im Leopoldstädter Kinderhospital der Stadt Wien von 120 auf 137 Betten werden zur Ausgabe rubrik 317/1 des Hauptvoranschlags für das Verwaltungsjahr 1925 (Sondervoranschlag Nr. 15 für das Leopoldstädter Kinderhospital) nachstehende erste Zuschußkredite genehmigt: Zur Kreditpost 1 a 19.990 S, zur Kreditpost 1 c 3440 S, zur Kreditpost 2 a 18.900 S und zur Kreditpost 2 o 600 S, zusammen 42.930 S. Die Zuschußkredite sind auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen zu verweisen. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 503, M. Abt. 9, 9262.) Zur Deckung des Mehrbedarfes des Zentralkinderheimes an Pflegeerfordernissen wird zu Kreditpost 2 g des Zentralkinderheimes, Sondervoranschlag Nr. 9, Ausgabe rubrik 306/1 ein erster Zuschußkredit von 8300 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen verwiesen. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 469, M. Abt. 9, 7091.) Die Kosten des von der Firma Ericsson für die Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ gelieferten neuen Röntgenhochspannungstransformators im Betrage von 1500 S werden nachträglich genehmigt. Zur Deckung dieser Auslage wird zur Ausgabe rubrik 319/1 a des Hauptvoranschlags ein erster Zuschußkredit von 1500 S genehmigt, welcher auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen zu verweisen ist. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 472, M. Abt. 9, 9261.) Die Herausgabe kurz gefasster illustrierter Führer durch die Humanitätsanstalten der Stadt Wien wird genehmigt; die Kosten der Herstellung dieser Broschüren einschließlich der Honorare für die Verfassung derselben sind aus dem der M. Abt. 9 zur Verfügung gestellten Kredite des Wirtschaftsamtens zu bedecken. Zu diesem Zwecke wird ein Höchstbetrag von 20.000 S sichergestellt.

(Z. 535, M. Abt. 9, 9765.) Die Verpflegungsgebühren für die in der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ untergebrachten Kinder werden mit 6 S pro Tag festgesetzt.

(Z. 519, M. Abt. 9, 2085.) Für die Kinderübernahmestelle (Heim) wird zur Ausgabe rubrik 306/1 „Betriebsausgaben“ ein zweiter Zuschußkredit im Betrage von 78.940 S und zur Ausgabe rubrik 306/2 „Investitions- und Inventarerhaltung“ ein solcher im Betrage von 2350 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen verwiesen. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 514, M. Abt. 9, 9263.) Zur Deckung des Mehrbedarfes des Waisenhauses Galileigasse an Pflegeerfordernissen wird zur Ausgabe rubrik 305/1 des Sondervoranschlags Nr. 8 ein erster Zuschußkredit im Betrage von 90 S bewilligt. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 523, M. Abt. 9, 8973.) Zur Deckung des Mehrerfordernisses für Pfleglingsentschädigungen pro 1925 in den Versorgungshäusern Baumgarten, Meldemannstraße und Piesing wird zur Kreditpost 1 d Pfleglingsentschädigungen des Sondervoranschlags Nr. 5 (Ausgabe rubrik 302 des Hauptvoranschlags) ein erster Zuschußkredit von 3522 S

genehmigt, welcher auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen zu verweisen ist. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 499, M. Abt. 8, 42497.) Der sechste allgemeine Sammeltag für die Armen Wiens wird am Sonntag den 20. Dezember 1925 nach den im Magistratsberichte angeführten Richtlinien abgehalten.

(Z. 498, M. Abt. 8, 43564.) Der Magistrat wird ermächtigt, wie im Vorjahre, die Eröffnung der fünf Wärmestuben 3. Erdbergstraße 85, 10. Puchbaumplatz 13, 14, Nobilgasse 35, 16. Seeböckgasse 18 und 20. Burghardtstraße 3 für die Winterperiode 1925/26 mit dem Eintritte des Bedarfes vorzunehmen. Die notwendigen Vorkehrungen wegen Aufnahme und Durchführung des Betriebes sind vom Magistrat im eigenen Wirkungsbereiche zu treffen.

(Z. 517, M. Abt. 8, 41660.) Der Magistrat wird ermächtigt, nach den im Berichte angeführten Richtlinien unter Annahme des Lieferungsanbotes der Wiener Holz- und Kohlenverkaufsgesellschaft m. b. H. „Wihoko“ vom 7. Oktober 1925 im Winter 1925/26 an besonders bedürftige Personen und Familien, insbesondere solche mit Kleinkindern, an Stelle von Bargeldaushilfen Brennstoffe im Wege der Fürsorgeinstitute unentgeltlich zur Verteilung zu bringen. Unter Heranziehung des noch aus derselben Aktion im Winter 1924/25 zur Verfügung stehenden Kreditrestes von 43.768 S wird zur Deckung der restlichen Kosten im Voranschlage des Verwaltungsjahres 1926, Ausgabe rubrik „Holz- und Kohlenbeteiligung“ durch die Fürsorgeinstitute ein Betrag von 100.000 S sichergestellt, wobei ein sich ergebender Restbetrag zur allfälligen Einleitung einer neuerlichen Brennstoffverteilungsaktion im Herbst 1926 Verwendung zu finden hat. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 505, M. Abt. 9, 7870.) Für Pflegeerfordernisse der Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalten „Am Steinhof“ wird ein erster Zuschußkredit von 15.000 S zur Ausgabe rubrik 317/1 des Hauptvoranschlags Nr. 15 genehmigt und seine Bedeckung auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen verwiesen. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 540, M. Abt. 9, 5027.) Zur Deckung des anlässlich der Zahlung des Pachtzinses für die Anstaltsgründe erwachsenden Mehrerfordernisses von 610 S für die Erholungsstätte für Leichterlungenkranke „Kreuzwiese“ und von 318 S für die Erholungsstätte für Leichterlungenkranke 19. Himmelstraße wird zur Kreditpost 2/1 „Allgemeine Unkosten“ im Sondervoranschlag Nr. 16 für die städtischen Tuberkulosefürsorgeanstalten (Ausgabe rubrik 319/1 a des Hauptvoranschlags 1925) ein erster Zuschußkredit in der Höhe des Erfordernisses von 928 S genehmigt, der auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen zu verweisen ist. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 542, M. Abt. 7, 30661.) Zur Deckung des voraussichtlichen Mehrerfordernisses für Verpflegungskostenzahlungen und Zuschüsse in Anstalten wird zur Ausgabe rubrik 308/10 ein erster Zuschußkredit von 270.000 S bewilligt, der auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen verwiesen wird.

(Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Christlich-sozialen Partei.) (M. d. Aussch. II.)

(Z. 546, M. Abt. 8, 38906.) Der Magistratsbericht über die bisherige probeweise Auszahlung der Erhaltungsbeiträge durch die Postsparkassa wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 543, M. Abt. 8, 41861.) Zur Verleihung der drei freigewordenen Stipendien der Gemeinde Wien für Studenten und Studentinnen der Lehrerbildungskurse am Pädagogischen Institut der Stadt Wien werden die im Magistratsberichte angeführten Bewerber dem Herrn Bürgermeister in Vorschlag gebracht.

(Z. 525, M. Abt. 8, 41782.) Zur Deckung der aus der Errichtung der Frauengewerbeschule 16. Abelegasse 29 und der Einführung neuer Kurse im Jahre 1925 gegenüber dem genehmigten Voranschlage für das Jahr 1925 sich ergebenden Mehrkosten wird zur Ausgabe rubrik 312/1, Sondervoranschlag Nr. 12, ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 1960 S bewilligt, der in den voraussichtlichen Mehreinnahmen seine Bedeckung zu finden hat. (M. d. Aussch. II.)

Berichterstatter GR. Hedorfer:

(Z. 537, 507, 533, 522, 506, 513 und 538, M. Abt. 8, 45526, 39531, 42196, 41668, 40473, 40935 und 45882.) Folgende Wahlen von Fürsorgeräten und Funktionären werden mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1928 bestätigt:

Eduard Gedlitzka zum Fürsorgerat des 5. Bezirkes, 5 Personen zu Fürsorgeräten des 2. Bezirkes, 9 Personen zu Fürsorgeräten des 12. Bezirkes, 9 Personen zu Fürsorgeräten des 19. Bezirkes, 8 Personen zu Fürsorgeräten des 20. Bezirkes, 7 Personen zu Fürsorgeräten des 21. Bezirkes und Fürsorgerat Johann Laub zum Schriftführerstellvertreter der 8. Sektion des Fürsorgeinstitutes Ottakring.

Berichterstatter **GR. Grünfeld:**

(Z. 508, M. Abt. 13 a, 2524.) Die vom Herrn Bürgermeister auf Grund des § 96 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien versügte Widmung eines Ehrengrabes Gruppe 32 c, Nummer 6 im Wiener Zentralfriedhofe für den verstorbenen Maler Professor Heinrich Angeli wird nachträglich genehmigt.

(Z. 174, M. Abt. 13 a, 857.) Zu dem für den Zubau zur Steinmetzwerkstätte des Zentralfriedhofes mit Gemeinderatsbeschluss vom 11. November 1924 genehmigten Sachkredit von 40.000 S und dem hiezu mit Beschluss vom 14. Februar 1925 bewilligten Nachtragskredit von 7000 S wird ein weiterer Nachtragskredit von 4500 S bewilligt, der auf Ausgabrubrik 323/2 „Restzahlungen für im Jahre 1924 begonnene Investitionen“ bedeckt ist.

(Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Christlich-sozialen Partei.)

(Z. 515, M. Abt. 13 a, 2542.) Zur Rubrik 323, Post 1 „Betriebsausgaben der Gemeindefriedhöfe“ wird ein fünfter formeller Zuschußkredit von 170.960 S bewilligt. Dieses Mehrerfordernis ist teils in Mehreinnahmen, teils in Minderausgaben bei verschiedenen Posten des Voranschlagematerials bedeckt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 520, M. Abt. 13 a, 2602.) Zu dem mit Gemeinderatsbeschluss vom 11. November 1924, P. Z. 1845, für den Bau von Kolombarien beim Krematorium bewilligten Sachkredit von 60.000 S wird ein erster Nachtragskredit von 46.068,38 S bewilligt, wovon 41.048,67 S auf Ausgabrubrik 318, Post 1 „Betriebsausgaben der Gemeindefriedhöfe“ (Ausgabenpost 2 n, Gebäudeerhaltung des Sondervoranschlags Nr. 12) pro 1924, der Rest per 5019,71 S auf Ausgabrubrik 323, Post 2 „Investitionen und Inventaranfassungen“ des Betriebes Gemeindefriedhöfe (Investitionspost Nr. 1 „Restzahlungen für im Jahre 1924 begonnene Herstellungen“ des Sondervoranschlags Nr. 19) pro 1924 bedeckt ist.

(Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Christlich-sozialen Partei.) (A. d. Aussch. V.)

(Z. 526, M. Abt. 13 a, 723.) Die Erweiterung der Gärtnerei des Hernaller Friedhofes durch Heranziehung der Kat.-Parz. 1138, Einl.-Z. 2079 und Kat.-Parz. 1134, Einl.-Z. 2081 Grundbuch Hernals wird genehmigt.

(Z. 532, M. Abt. 13 a, 2473.) Der Entwurf des Denkmals für das Ehrengrab des Schriftstellers Rudolf Hamel in der Gruppe 32 c, Nummer 4 im Wiener Zentralfriedhofe und der Wortlaut der Inschrift werden nachträglich genehmigt.

(Z. 531, M. Abt. 13 a, 2645.) Der Entwurf des Denkmals für das Ehrengrab des Professors Alfred Grünfeld in der Gruppe 32 c, Nummer 2 im Zentralfriedhofe und der geplanten Inschrift werden genehmigt.

(Z. 539, M. Abt. 13 a, 2720.) In Würdigung der Verdienste des Kärntner Volksdichters Karl Krobath besorgt die Gemeinde Wien auf ihre Kosten die Ausschmückung seines Grabes im Wiener Zentralfriedhofe mit Efeu und die Pflege dieser Grabstätte.

(Z. 545, M. Abt. 13 a 2389.) Dem Ansuchen des Ludwig und Alfred Balajthy, Brüder des verstorbenen ehemaligen Burgschauspielers Robert Balajthy, um Bewilligung der seinerzeitigen Beilegung ihrer Aschenreste in dem ihrem Bruder Robert gewidmeten Grabplatz im Krematorium wird stattgegeben.

(Z. 544, M. Abt. 13 a, 2691.) Dem Ansuchen des Gustav Angeli, 4. Johann Strauß-Gasse 7, Sohn des verstorbenen Malers Professor Heinrich Angeli, um Bewilligung der Beilegung der Leiche seiner Mutter, Berta Angeli, in dem Ehrengrave seines Vaters Gruppe 32 C, Nummer 6 im Wiener Zentralfriedhofe wird stattgegeben. Sollte seinerzeit bei diesem Grabe ein Denkmal zur Aufstellung gelangen, so muß die auf die Beilegung bezughabende Inschrift in unauffälligen Lettern am Sockel des Denkmals angebracht werden.

(Z. 547, M. Abt. 13 a, 2750.) Die Beilegung der Leiche der Leopoldine Sitte in dem Ehrengrave ihres Gatten des Architekten und Professors Kamillo Sitte, Gruppe 14 A, Nummer 49 im Wiener Zentralfriedhofe wird nachträglich genehmigt. Die auf die Beilegung bezughabende Inschrift muß in unauffälligen Lettern am Sockel des Denkmals angebracht werden.

Berichterstatter **GR. Dr. Friedjung:**

(Z. 266, M. Abt. 9, 2666.) Zur Deckung der infolge der Erhöhung des Strompreises für die Erziehungsanstalt Weinzierl erwachsenden Mehrauslagen wird zur Ausgabrubrik 307, Konto 2 d des Sondervoranschlags dieser Anstalt ein erster Zuschußkredit in Beträge von 215 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen verwiesen.

(Z. 502, M. Abt. 9, 9322.) Zur Deckung des Mehrbedarfes an verschiedenen Reinigungserfordernissen in der Erziehungsanstalt Eggenburg wird zur Kreditpost 2 k des Sondervoranschlags Nr. 10, Ausgabrubrik 310, für das Verwaltungsjahr 1925 ein erster Zuschußkredit in Beträge von 1300 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen verwiesen.

(Z. 504, M. Abt. 9, 9321.) Zur Deckung des Mehrerfordernisses in der Erziehungsanstalt Eggenburg für Strom- und Beleuchtungsmaterialien wird zur Kreditpost 2 d des Sondervoranschlags Nr. 10, Ausgabrubrik 310, für das Verwaltungsjahr 1925 ein erster Zuschußkredit von 3000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergehene Auslagen verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

Die Ausschüßanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. **StR. Prof. Dr. Tandler:**

(Z. 524, M. Abt. 9, 9754.) Zur Deckung des Mehrerfordernisses an Begräbnisauslagen für das Versorgungshaus Meldemannstraße wird zur Kreditpost 2 m „Beererdigungsauslagen“ des Sondervoranschlags Nr. 5 für die Pflegeanstalten ein erster Zuschußkredit von 130 S genehmigt, der in der Reserve für unvorhergesehene Fälle seine materielle Deckung findet.

(Z. 501, M. Abt. 9, 8332.) Der Magistratsbericht über Verwendung des vom Wiener Gemeinderate zufolge Beschlusses vom 17. Juli 1925 P. Z. 2030, P. 9, aus den Ueberschüssen des Wirtschaftsamtes für Investitionen in den städtischen Wohlfahrtsanstalten gewidmeten Betrages von 817.017,52 S wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Dr. Friedjung:**

(Z. 541, M. Abt. 9, 6786.) Der Abschluß einer Brandschadenversicherung für den Viehstand und die Futtervorräte der Kinderheilanstalten San Felagio, Bad Hall, Sulzbach-Jöchl und des Kindererholungsheimes Luffingrande, sowie für die Liegehalle der Kinderheilanstalt Bad Hall bei der städtischen Versicherungsanstalt auf die Dauer von zehn Jahren und mit einer Gesamtversicherungsprämie von jährlich rund 250 S wird genehmigt.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

Telephon: 67-2-72 - 67-401 - 69-0-63

1498

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 25. November 1925.

Vorsitzende: Die GMe. Grolig und Linder.

Amtsf. StN.: Kofrda.

Anwesende: B. Hoß und die GMe. Alt, Gröbner, Huber, Kerner, Kohl, Merbaul, Pokorny, Freyer, Schön, Suchanek und Witzmann; ferner die Ob.Mag.Me. Dr. Hiesmantseder, Dr. Kather, Postal, Vet.AmtsDior. Dr. Juritsch, DionsR. Dr. Hammer und MarktamtDior. Winkler.

Entschuldigt: Die GMe. Cäcilie Lippa und Josef Müller.

Schriftführer: Berv.Koär. Muck.

Berichterstatter StN. Kofrda:

(Z. 989, M.Abt. 42/1/Mi/19.) Die über den alten Naschmarktgrund führenden Straßenzüge, und zwar: Treitlstraße, Kesselgasse und Verlängerte Obergasse sowie die der Gemeinde Wien gehörige Parzelle Nr. 1594/12 nächst der „Bährenmühle“ werden behufs Aufstellung von Christbäumen bis auf weiteres alljährlich für die Zeit vom 20. November bis 31. Dezember als Marktplatz gewidmet.

(Z. 1028, M.Abt. 40, 10510.) Die Verhandlungsschrift des Wiener Magistrates vom 20. November 1925, M.Abt. 40/10510, über die durchgeführte Bau- und Betriebsverhandlung, betreffend die der A.-G. für Mineralölindustrie vormals David Fanto & Komp., zufolge Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 5. August 1925, Z. 661, verliehene Benzinzapfstelle im 16. Bezirke, am Johann Nepomuk Berger-Platz, auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 1674/7 der Katastralgemeinde Ottakring wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GMe. Kohl:

(Z. 1032, M.Abt. 45, Tr. 1453.) Die Gemeinde Wien kauft von Helmut Gruber die Liegenschaft 3. Rabengasse Dr.-Nr. 3, Einl.-Z. 1207, bestehend aus der Kat.-Parz. 1789/1 und 1789/2 im Ausmaße von 372,94 m² zum Preise von 18.500 S unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis beträgt 18.500 S und ist binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes an den Verkäufer bar zu bezahlen. 2. Die Uebergabe der Realität erfolgt bei Unterfertigung des Vertrages vollkommen sag- und lastenfrei. 3. Alle Gebühren, insbesondere auch die Wertzuwachsabgabe und Uebertragungsgebühr, gehen zu Lasten der Käuferin, die Legalisierungskosten und die Kosten einer allfälligen anwaltschaftlichen Vertretung trägt der Verkäufer. 4. Auf eine Anfechtung des Vertrages wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes wird beiderseits Verzicht geleistet. 5. Für ein bestimmtes Ausmaß oder eine bestimmte Beschaffenheit des Kaufobjektes wird keine Haftung übernommen.

(Z. 1034, M.Abt. 45, Tr. 1031.) Die Gemeinde Wien kauft von den Eheleuten Josef und Franziska Schalbaba die Liegenschaft Einl.-Z. 1213, bestehend aus Kat.-Parz. 1800, Grundbuch Landstraße, im Ausmaße von 187 m² zum Preise von 9000 S unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaft wird übergeben, wie sie liegt und steht, und vollkommen sag- und lastenfrei übertragen. 2. Der Kaufschilling ist binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen, worüber im Kaufvertrage quittiert wird. 3. Um das Kaufobjekt vollkommen geräumt übergeben zu können, übernimmt die Gemeinde Wien die Verpflichtung, den im Hause wohnenden drei Parteien an Stelle ihrer gegenwärtigen Wohnungen gleichartige Wohnungen zuzuweisen. Von den drei Wohnungen des Kaufobjektes bestehen: eine aus Zimmer, Küche und Kabinett, zwei aus Zimmer und Küche. 4. Den Verkäufern wird in dem von der Gemeinde Wien an Stelle des Kaufobjektes zu errichtenden Neubaus ein Geschäftszweck zum Betriebe des Schuhmachergerberes und eine Wohnung bestehend aus Zimmer, Kabinett und Küche zugewiesen (nicht höher als erster Stock), wogegen die Verkäufer der Gemeinde Wien ihre aus Zimmer, Kabinett und Küche bestehende Wohnung und ihren Gassenladen im Hause 3. Eselgasse 10 zur Verfügung stellen. 5. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. 6. Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, hat die Käuferin zu übernehmen. 7. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten der Verkäufer. 8. Die Umzugskosten der Käuferin gehen zu Lasten der Gemeinde Wien.

(Z. 1042, M.Abt. 45, Tr. 1436.) Die Gemeinde Wien kauft von Karoline Teimel die Liegenschaft 3. Dietrichgasse 47, Einl.-Z. 264, bestehend aus der Kat.-Parz. 2207, Grundbuch Landstraße, im Ausmaße von 370 m² zum Preise von 8000 S unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Uebergabe der Liegenschaft erfolgt, wie sie liegt und steht, mit Garantie für vollständige Lastenfreiheit am Tage des Abschlusses des schriftlichen Kaufvertrages. Von diesem Tage an gehen Abnutzungen und Lasten, ebenso wie die Gefahr auf die Käuferin über. 2. Die Bezahlung des Kaufpreises hat binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Käuferin zu erfolgen. 3. Die Kosten der Vertragserrichtung, der Vergebührung und die Wertzuwachsabgabe gehen zu Lasten der Käuferin; die Kosten einer etwaigen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten trägt die Verkäuferin. 4. Beide Teile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. 5. Wohnbaufeuerrückstände bis zum Höchstbetrage von 60 S gehen zu Lasten der Käuferin. 6. Die Käuferin ist verpflichtet, an Ernst Konberger, 3. Salmgasse 11/2, eine Vermittlungsprovision von 3 Prozent des Kaufpreises zu bezahlen.

Die Gemeinde Wien schließt mit den Eheleuten Josef und Viktoria Heger nachstehendes Tauschübereinkommen: Die Eheleute Josef und Viktoria Heger überlassen der Gemeinde Wien die Liegenschaft 3. Rabengasse 12, Einl.-Z. 1210, Kat.-Parz. 1796, Grundbuch Landstraße, im Ausmaße von 226 m² ins Eigentum, während die Gemeinde Wien den Eheleuten Josef und Viktoria Heger die Liegenschaft 3. Dietrichgasse 47, Kat.-Parz. 2207, Einl.-Z. 264, Grundbuch Landstraße, ins Eigentum überträgt.

Bedungen wird: 1. Die Uebergabe der Liegenschaft 3. Rabengasse 12 an die Gemeinde Wien erfolgt am Tage des Vertragsabschlusses, wie sie liegt und steht, vollkommen sag- und lastenfrei. 2. Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühren und die Wertzuwachsabgabe gehen in Lasten der Gemeinde Wien, während die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten zu Lasten der Eheleute Josef und Viktoria Heger gehen. 3. Die Gemeinde Wien erhält die in dem Kaufobjekte befindlichen Wohnungen vollständig geräumt (eine Wohnung bestehend aus zwei Zimmern und Küche, eine Wohnung bestehend aus Zimmer und Kammer) sowie Stallungen und Wagenschuppen, sobald die Gemeinde Wien für die Eheleute Josef und Viktoria Heger die im Hause 3. Dietrichgasse 47 befindliche Zweizimmerwohnung frei macht und anßerdem für den Mieter Franz Hörmann eine aus zwei Wohnzimmern und einer Küche bestehende Wohnung zur Verfügung stellt. 4. In dem Hause 3. Dietrichgasse 47 werden auf Kosten der Gemeinde Wien die notwendigen kleinen Ausbesserungen, und zwar insbesondere die Trockenlegung einer Zimmerwand, Reparatur eines Rauchanges und Weßens der Wohnung vorgenommen. 5. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Tauschvertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Berichterstatter GMe. Linder:

(Z. 985, M.Abt. 36, 958/1/P.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Kanalspüßschachtes, 1,44 m², beim Hause 1. Pestalozzigasse 4 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 1033, M.Abt. 36, 940/1.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Errichtung eines Tabakraffkioskes am Kopalplatz gegen die Ringstraße zu wird nicht erteilt.

Folgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume zu den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 994, M.Abt. 45, S. A. 722.) Dem Wiener Bewegungssportklub in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R.B.Sch. 18. Schulgasse 19 an jedem Mittwoch von 6 bis 8 Uhr abends in der Zeit vom Oktober bis März jedes Jahres, und dem Wiener Arbeiterturnvereine die Mitbenützung desselben Turnsaales an jedem Dienstag und Freitag von halb 8 bis 9 Uhr abends;

(Z. 995, M.Abt. 45, S. A. 860) dem Bildungsausschusse der Sektion 7 der sozialdemokratischen Bezirksorganisation Hiebing in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Zeichensaales an der Hilschule 13. Siebeneichengasse 17 an jedem Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends und weiters die Mitbenützung des Stioptikonsaales an der R.-u. M.B.Sch. 13. Siebeneichengasse 15 an jedem Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 996, M. Abt. 45, S. A. 702) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. B. Sch. 18. Alsegger Straße 47 an jedem Montag und Donnerstag von halb 6 bis 9 Uhr abends und dem Gersthofer Männerturnvereine derselbe Turnsaal an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 8 Uhr abends;

(Z. 997, M. Abt. 45, S. A. 857) dem Betriebsrat der Firma Filophot der Zeichensaal an der M. B. Sch. 19. Kreindlgasse 24 an jedem Donnerstag von 6 bis 8 Uhr abends auf die Dauer des Schuljahres 1925/26;

(Z. 998, M. Abt. 45, S. A. 854) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R. B. Sch. 16. Dooakergasse 48 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 999, M. Abt. 45, S. A. 853) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R. B. Sch. 16. Mideplatz 3 an jedem Montag und Freitag von 6 bis 8 Uhr abends;

(Z. 1000, M. Abt. 45, S. A. 852) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. 16. Grubergasse 4 an jedem Montag und Donnerstag von 6 bis 8 Uhr abends;

(Z. 1001, M. Abt. 45, S. A. 848) der Sportvereinigung der Straßenbahner Wiens der Turnsaal an der R. B. Sch. 14. Sechshauer Straße 71 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1002, M. Abt. 45, S. A. 833) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der M. B. Sch. 14. Diefenbachgasse 15 an jedem Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1003, M. Abt. 45, S. A. 851) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. 16. Kreitnergasse 32 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6 bis 8 Uhr abends;

(Z. 1004, M. Abt. 45, S. A. 803) dem Christlich-deutschen Turnvereine der Turnsaal an der M. B. Sch. 20. Jägerstraße 54 an jedem Montag und Dienstag von 7 bis 9 Uhr und an jedem Donnerstag und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1005, M. Abt. 45, S. A. 810) der Bundesoberrealschule Wien 20 der Turnsaal an der R. B. Sch. 20. Wasnergasse 33 an jedem Montag bis Freitag von 2 bis 5 Uhr nachmittags auf die Dauer des Schuljahres 1925/26;

(Z. 1006, M. Abt. 45, S. A. 820) dem Ersten Floridsdorfer Sportklub der Turnsaal an der M. B. Sch. 21. Theodor Körner-Gasse 25 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends bis Ende März 1926;

(Z. 1007, M. Abt. 45, S. A. 826) dem Unterrichtsausschusse der Stadlauer Arbeiterorganisationen der Zeichensaal, beziehungsweise der Raum Nr. 48 an der R. u. M. B. Sch. 21. Konstanziagasse 50 an jedem Dienstag von 6 bis halb 8 Uhr abends, beziehungsweise an jedem Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends bis Ende Mai 1926;

(Z. 1008, M. Abt. 45, S. A. 856) dem Verbande der sozialistischen Arbeiterjugend ein Klassenzimmer an der R. B. Sch. 20. Raffaelgasse 11 an jedem Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1009, M. Abt. 45, S. A. 866) dem Ersten Floridsdorfer Sportklub „Victoria 21“ der Turnsaal an der R. u. M. B. Sch. 21. Schillgasse 31 an jedem Montag und Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends bis Ende März 1926;

(Z. 1010, M. Abt. 45, S. A. 697) der Sozialdemokratischen Bezirksorganisation Neubau der Turnsaal an der M. B. Sch. 7. Zieglergasse 49 an jedem Montag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1011, M. Abt. 45, S. A. 795) dem Arbeiterturnvereine D. T. Z. „Vidumil“ der Turnsaal an der R. B. Sch. 9. D'Orjagasse 8 an jedem Montag, Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1012, M. Abt. 45, S. A. 799) dem Verbande der sozialistischen Arbeiterjugend ein Klassenzimmer an der R. B. Sch. 16. Liebhardtgasse 21 an jedem Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1013, M. Abt. 45, S. A. 800) dem Verbande der sozialistischen Arbeiterjugend ein Klassenzimmer an der R. B. Sch. 18. Cottagegasse 17 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1014, M. Abt. 45, S. A. 801) der Sozialdemokratischen Esperantoföderation Desterreichs, Ortsgruppe Währing, in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung eines Klassen-

zimmers an der R. B. Sch. 18. Alsegger Straße 47 an jedem Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1015, M. Abt. 45, S. A. 804) der Sportvereinigung „Donau“ der Turnsaal an der R. B. Sch. 2. Vorgartenstraße 191 an jedem Montag und Donnerstag von 7 bis halb 9 Uhr abends bis Ende März 1926;

(Z. 1016, M. Abt. 45, S. A. 811) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R. B. Sch. 19. Grinzinger Straße 61 an jedem Montag und Donnerstag von 5 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1017, M. Abt. 45, S. A. 812) dem Unterrichtsausschusse der sozialdemokratischen Bezirksorganisation die Räume 9, 12 und 17 an der R. B. Sch. 17. Hernalsfer Hauptstraße 100 an jedem Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7 bis 9 abends auf die Dauer des Schuljahres 1925/26;

(Z. 1018, M. Abt. 45, S. A. 813) der Unterrichtsorganisation der sozialdemokratischen Arbeiterorganisation Ottakrings in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Zeichensaales an der R. B. Sch. 16. Grundsteingasse 65 an jedem Mittwoch und Donnerstag von 7 bis 9 abends;

(Z. 1019, M. Abt. 45, S. A. 814) der Unterrichtsorganisation der sozialdemokratischen Arbeiterpartei Ottakrings der Zeichensaal an der M. B. Sch. 16. Neumayrgasse 25 an jedem Freitag von 7 bis halb 9 Uhr abends;

(Z. 1021, M. Abt. 45, S. A. 819) dem Wiener Sportklub „Hermada“ der Turnsaal an der R. u. M. B. Sch. 21. Benhartgasse 34 an jedem Dienstag von 7 bis 9 Uhr abends auf die Dauer des Schuljahres 1925/26;

(Z. 1022, M. Abt. 45, S. A. 825) der Austria Laborista Ligo Esperantista ein Klassenzimmer an der R. u. M. B. Sch. 13. Hochstängergasse 22 an jedem Freitag von 2 bis 4 Uhr nachmittags;

(Z. 1023, M. Abt. 45, S. A. 830) dem Christlich-deutschen Turnverein Hiebing der Turnsaal an der R. B. Sch. 13. Singer Straße 232 an jedem Montag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1024, M. Abt. 45, S. A. 831) dem Deutschösterreichischen Stenographenbunde ein Klassenzimmer an der R. u. M. B. u. B. Sch. 13. Steinlechnergasse 5/7 an einem Abend jeder Woche von 7 bis 9 Uhr;

(Z. 1025, M. Abt. 45, S. A. 796) der Privatreformnischule der Elternvereinigung, Wien 16., der Turnsaal an der R. B. Sch. 16. Kirchstetterngasse 38 und an der M. B. Sch. 16. Neumayrgasse 25 an allen Unterrichtstagen von 1 bis 2 Uhr nachmittags;

(Z. 1026, M. Abt. 45, S. A. 802) dem Frauenbildungsverein in Wien 19. in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. 19. Kreindlgasse 24 während sechs Stunden jeder Woche, jedoch nur bis längstens 6 Uhr abends;

(Z. 1027, M. Abt. 45, S. A. 798) der Unterrichtsorganisation der sozialdemokratischen Arbeiterpartei Ottakrings der Zeichensaal an der M. B. Sch. 16. Wurlitzergasse 59 an jedem Mittwoch von 7 bis halb 9 Uhr abends und der Raum Nr. 85 an der R. B. Sch. 16. Wiesberggasse 7 an jedem Freitag von 7 bis halb 9 Uhr abends.

Berichterstatter GR. Suchanek:

(Z. 991, M. Abt. 45, Tr. 1464.) Um der Gemeinnützigen Volkswohnungs- und Siedlungsgenossenschaft m. b. H. die Erfüllung der in der Baubewilligung vom 12. Jänner 1923, M. B. N. 21, 2378/22, unter Punkt 11 vorgeschriebenen Bedingung zu ermöglichen, überträgt die Gemeinde Wien die in der Teilkopie des Baulinienplanes durch rote Schraffierung gekennzeichneten Teile der Kat.-Parz. 534, Einl.-Z. 187 Floridsdorf und Kat.-Parz. 1065, Einl.-Z. 91 Groß-Jedlersdorf, 2. Teil, im Ausmaße von ungefähr 133 m² lastenfrei unter nachstehenden Bedingungen in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes:

1. Die Gemeinnützige Volkswohnungs- und Siedlungsgenossenschaft m. b. H. leistet binnen sechs Wochen nach Verständigung von der Genehmigung ihres Anbotens an die Gemeinde Wien eine Schadloshaltung im Pauschalbetrage von 532 S. 2. Sie trägt sämtliche mit dem Rechtsgefächte und seiner grundsächlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere auch die Plankosten allein.

(Z. 992, M. Abt. 45, Tr. 276.) Die Gemeinde Wien als Grundeigentümerin erteilt der Mariahilfshaus A. G. als Inhaberin des Baurechtes auf der der Gemeinde Wien gehörigen Eckbaustelle V, Einl.-Z. 1353 Grundbuch für den 6. Bezirk in Wien, Parz. 137/4 an der Ecke der Windmühlgasse und Theobaldgasse unvorgreiflich der Genehmigung durch die Baubehörde die Zustimmung zur Ausführung eines Bureau- und Wohnhauses nach den neuerlich abgeänderten Bauplänen (III rot). Mit Rücksicht auf den Einbau eines Zwischengeschosses mit Dachbodenraum des Bureau- und Wohnhauses wird der Bauzins für die Zeit vom 1. Februar 1924 bis 31. Jänner 1941 mit 3500 Goldkronen, für die zweiten 20 Jahre mit 3800 Goldkronen und für die letzten 30 Jahre mit 4100 Goldkronen jährlich festgesetzt. Die Kosten der grundbücherlichen Einverleibung des durch die eintretende Bauzinsserhöhung notwendig werdenden Nachtragsvertrages sind von der Mariahilfshaus A. G. als Baurechtshaberin zu tragen.

(Z. 993, M. Abt. 45, V, 4422.) Der von der Forstverwaltung Mannswörth verfaßte Fällungsantrag 1925/26 und die mit den Holzhauern abgeschlossenen Lohngebände, sowie die Abgabe des anfallenden Holzes im Sinne des Magistratsberichtes wird genehmigt.

(Z. 1020, M. Abt. 42, 1392.) Dem Ansuchen der Genossenschaft der Marktfahrer (Fieranten) in Niederösterreich um die Genehmigung der Abhaltung des diesjährigen Weihnachtsmarktes am Stephansplatz, und zwar am Gehsteige um die Kirche herum, wird gegen Einhaltung der im Berichte des Magistrates enthaltenen Bedingungen Folge gegeben. Der Magistrat wird ermächtigt, in Zukunft zu den gleichen Bedingungen die Abhaltung des Marktes am Stephansplatz zu bewilligen. Dem Ansuchen der Genossenschaft der Marktfahrer um die Bewilligung zur Abhaltung eines zweiten Weihnachtsmarktes auf dem Neubaugürtel und Lerchenfelder Gürtel wird aus Verkehrs- und sanitätpolizeilichen Rücksichten keine Folge gegeben.

Berichterstatter **GR. Witzmann:**

(Z. 990, M. Abt. 42, 4/69.) Die Absicht der M. Abt. 42, den Tarif für die Benützung der Abortanlagen in den städtischen Approvisionierungsanstalten ab 1. Dezember 1925 auf 10 g per Person zu erhöhen, während die Benützung der Pflöstanlagen nach wie vor gebührenfrei bleiben würde, wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1031, M. Abt. 45, Tr. 1284.) Zwischen Anna Payer und der Gemeinde Wien wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen: Die Gemeinde Wien überläßt der Anna Payer die im Plane der M. Abt. 19 umschriebene Fläche der Kat.-Parz. 1520/4, Einl.-Z. 256 und eine Fläche der Kat.-Parz. 1958/1, Einl.-Z. 239, Kaiser-Ebersdorf, im Ausmaße von zusammen 247 m² und Anna Payer übergibt der Gemeinde Wien eine Fläche der Kat.-Parz. 1489, Einl.-Z. 30 Kaiser-Ebersdorf, im Ausmaße von 778 m² ins Eigentum unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Gründe werden gegenseitig übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und vollkommen sah- und lastenfrei übertragen. 2. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. 3. Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere Uebertragungsgebühren und die Wertzuwachsabgabe hat Anna Payer zu übernehmen, ebenso die Kosten der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten. Anna Payer verpflichtet sich, die erforderlichen Trennungspläne auf eigene Kosten herstellen zu lassen. 4. Anlässlich dieses Rechtsgeschäftes wird von keinem Teile eine Anzahlung geleistet.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **GR. Schön:**

(Z. 982, M. Abt. 44, 44/87.) Zuschußkredit für diverse Ankäufe des Wirtschaftsamtess.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter **GR. Gröbner:**

(Z. 988, M. Abt. 18, 4422.) Zuschußkredit pro 1925 für Erfordernisse der Plan- und Schriftenkammer.

Berichterstatter **GR. Schön:**

(Z. 1043, M. Abt. 45, Tr. 672.) Eduard und Rosa Trnka, Verkauf der Liegenschaft 9. Marktgasse 3 und Vergleich.

Bezirksvertretungen.

4. Gemeindebezirk, Wieden.

Öffentliche Sitzung vom 17. November 1925.

Vorsitzender: **BB. Maximilian Charwat.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Bern. Sekr. Plaska.**

BR. Doppler stellt einen Antrag betreffend die Behinderung von Verkehrsstörungen in der Preßgasse, Ecke Margaretenstraße. (Einst. ang.) — Zu einer Anregung des **BR. Langhammer** betreffend die wirtschaftliche Hebung des 4. Bezirkes erklärt der Vorsitzende, daß diese Anregung demnächst den Gegenstand einer besonderen Besprechung mit den Bezirksräten bilden werde. (Einhellige Zustimmung.)

BR. Altenberg beantragt die Umpflasterung der Schaffergasse, zwischen der Freundgasse und Großen Neugasse.

BR. Engl teilt mit, daß durch das Hervorstehen des Kanalgitters vor dem Hause 4. Johann Strauß-Gasse 18 über das Straßenniveau die persönliche Sicherheit gefährdet werde.

Zu Ersatzfürsorgern werden **Franz Löw**, Privater, und **Josef Schmuderschlager**, Tapezierermeister, zum Ersatzmann für den Ortschulrat wird **Gottfried Albrecht**, Bundesbeamter, gewählt.

6. Gemeindebezirk, Mariahilf.

Öffentliche Sitzung vom 26. November 1925.

Vorsitzender: **BB. Franz Schwarz.**

Schriftführer: **Kanzleileiter AmtsR. Wanko.**

Gespendet haben: **Siegmond Engelhart 5 S, Karl Klemperer 3 S, Georg Kraft 5 S und Heinrich Rosenfeld 100 S.**

BR. Köhler: Ich habe als Vertreter des Bezirkes am 11. November 1925 um 3 Uhr nachmittags einer Augenscheinsverhandlung im Betriebe der „Jfut“, Filmvertrieb- und Verleihgesellschaft **Mag Kurz**, 6. Mariahilfer Straße 47, angewohnt. Es hat sich um Erhöhung der bereits bewilligten Filmlagermenge von 500 kg auf 2000 kg gehandelt. Ich habe damals den Antrag auf Vertagung der Augenscheinsverhandlung bis nach der heutigen Sitzung gestellt, um die Stellungnahme der Bezirksvertretung in dieser Sache einholen zu können. Da morgen die Fortsetzung der Augenscheinsverhandlung stattfindet, erjuche ich um diesbezügliche Stellungnahme. **BR. Schwarz** bringt einen in der Sitzung vom 26. April 1923 gefaßten einstimmigen Beschluß der Bezirksvertretung betreffend die Lagerung und Verarbeitung von Zelluloid in Erinnerung und läßt diesen Antrag zur Berlesung bringen. Nach einer längerer Wechselrede wird der am 26. April 1923 gefaßte einstimmige Beschluß aufrecht erhalten.

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 27. November 1925.

Vorsitzender: **BB. August Sigl.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Bern. Sekr. Zorn.**

Gespendet haben: **Dr. Wilhelm Guttmann pro November 1925 für die Armen 15 S, ein Ungenannter durch Medizinrat Dr. Mauritius Kraus 20 S, BR. Cejchan den durch eine Sammlung aufgebrauchten Betrag von 21.50 S zugunsten der „Steyrerfinder“.**

Zu Fürsorgern werden gewählt: **Victoria Dolezal**, Privater; **Adolf Falk**, Kontrollor; **Anton Hynza**, Essigerzeuger; **Michael Wracek**, Autowascher; **Franz Müller**, Tischnergehilfe; **Friedrich Pomp**, Uhrmachermeister; **Maximilian Probst**, städtischer Lehrer; **Hedwig Fuza**, Schneiderin, und **Josef Ritz**, Bürgerchullehrer.

BBSt. Kriß ersucht um Verlegung der Beratungsstelle für Geschlechtskranke. — **BR. Rosenmayer** ersucht, daß die Zugänge zum Bissioir auf dem Columbusplatz ausgebessert und der dort befindliche und beschädigte Auslaufbrunnen instandgesetzt werde. — **BR. Kempf** macht aufmerksam, daß in der Rundratstraße Mist abgelagert wird. Nachdem diese Straße als Zugang zum Triererhospital dient und dort die

Errichtung eines Autoabstellplatzes geplant ist, erscheint die Entfernung dieser Mistablagungsstätte dringendst notwendig. — Hr. Hermann verweist auf den Uebelstand, daß die Orientierungsnummertafeln an den Haustoren und auch die Straßentafeln an den Häusern anlässlich der Renovierung der Häuser abmontiert aber nicht mehr angebracht oder mit Farbe überstrichen und nicht mehr gereinigt werden. Die Hauseigentümer mögen zur Instandhaltung dieser Tafeln verhalten werden. — Hr. Fuchs gibt bekannt, daß die Straßenorientierungstafel in der Wienerbergstraße noch immer nicht angebracht und auch die Beleuchtung in dieser Straße noch nicht verbessert worden ist. Ferner ersucht er, daß am städtischen Marktplatz an der Ausmündung der Quellenstraße in die Triester Straße ein Pissoir zur Aufstellung gelange und daß das Wartehaus und Expedient bei der Endstation der städtischen Straßenbahnen Linie 65, beziehungsweise 165, 10. Troststraße, noch vor Eintritt der strengen Jahreszeit errichtet werde.

Sitzungen:

- Neubau: 17. Dezember, 5 Uhr.
- Favoriten: 18. Dezember, 4 Uhr.
- Döbling: 16. Dezember, 1/2 6 Uhr

Allgemeine Nachrichten.

Der Neue Krafauer Schreib-Kalender für das Jahr 1926, sorgfältig redigiert und in solider Ausstattung, erschien soeben in Carl Ueberreuter's Verlag W. Salzer, Wien, 9., Alserstraße 24, Pelikongasse 1, zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Kalenderverschleiße. Er enthält in seinem 375 Seiten umfassenden 172. Jahrgang die Geschäfts- und Personaleinteilung der Verwaltungsorgane des Bundes und der Länder, bei voller Berücksichtigung der Verwaltungsform, in richtiger, tabellarisch übersichtlicher Form. Eine wertvolle Bereicherung seines Inhaltes erhielt der Kalender durch Aufnahme der Eisenbahnfahrpreise. Außer den Wochenvermerksblättern und dem Kalendarium bringt er die folgenden Abschnitte: Postverkehr. — Steuern, Stempel und Gebühren. — Gemeindeabgaben in Wien. — Landesvertretungen. — Sozialpolitik und -versicherung. — Technik und Wirtschaft. — Gesundheitswesen. — Wiener Wegweiser und Fremdenführer. — Landwirtschaftliches. — Unterhaltung. — Gerichtsbehörden. — Unterrichtsanstalten. — Kultuswesen. — Preis: steif gebunden 3 50 S plus 2 Prozent Warenumsatzsteuer; bei Postverhand per Exemplar 4 S. — Im gleichen Verlage erschien auch eine mittlere und eine kleine Ausgabe des Krafauer Kalenders zum Preise von 80 g, beziehungsweise 50 g plus 2 Prozent Warenumsatzsteuer. — Der Krafauer Schreib-Kalender, in seiner Art der älteste Kunstkalender Oesterreichs, hat seinen weitbekanntesten Ruf als billigster und verlässlichster Nachschlagebehelf bewahrt und dürfte von keinem ähnlichen Unternehmen erreicht werden.

Baubewegung

vom 12. bis 15. Dezember 1925.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Pfendorferstraße 3, von Dr. Paul Bäck, Rechtsanwalt, Bauführer Franz Birt (22211).
- " " Kanalauswechslung, Ballgasse 4, von Dr. P. Friedjung, Bauführer Viktor Frömmel (22212).
- " " Lichtklatte, Kärntnerstraße 45, von der Firma „Sig“, Gummi-zentrale, Bauführer Schwabe & Komp., Ges. m. b. H. (22342).
2. Bezirk: Strandhäuschen, An der alten Donau, Kat.-Parz. 4285, von Margarete Leicht, Bauführer F. Melichar (22269).
- " " Strandhäuschen, An der alten Donau, Kat.-Parz. 4285, von Fritz Glückselig, Bauführer F. Melichar (22270).
- " " Eishaus, Krummbaumgasse 12/14, von Stephan Krebs' Eidam Anton Kiehl (22373).

5. Bezirk: Werkstättenumbau, Margaretenstr. 108, von Stephan Pimpel' Bauführer C. Kobausch (22282).
- " " Feuermauer, Schloßgasse 13, von Emil Gaiser & Dr. Winterhalder, Bauführer L. F. Hofer (22351).
- " " Holzschuppen, Schönbrunner Straße 53, von Finkler & Komp., Bauführer F. Melichar (22374).
9. Bezirk: Kanalauswechslung, Berggasse 16, von Friedrich Marmorel (22376).
- " " Klost, Porzellangasse 33/33 a, von Laura Balasch, Bauführer Johann Janitschek (22398).
17. Bezirk: Plattenbalkendecke über dem Pferdestall, Hormayrgasse 7, von Josef Mucit, Bauführer A. Althart & A. Wagner (11012).
18. Bezirk: Rohrfanal, Kreuzgasse 36, von Johann Juber, Bauführer Franz Beringer (4627).
19. Bezirk: Gartenhaus, Hadenberggasse, von Peter Schwarz, Bauführer Em. Schwarzer (6653).
- " " Gartenhaus, Hadenberggasse, von Heinrich Kraft, Bauführer Florian Müller (6646).
- " " Schuppen, Bubinstyngasse 10, von S. Weigl & Komp., Bauführer Anton Stutzenstein (7189).

Abaptierungen.

1. Bezirk: Seilerstätte 5, Brevillier & Komp. (22204).
2. Bezirk: Laborstraße 10, W. Schallinger (22219).
- " " Untere Augartenstraße 28, Franz Horak (22238).
- " " Pflanzengasse 2, Ing. Fr. Brem (22239).
3. Bezirk: Göllnergasse 19, Karl Dwojak jun. & Komp. (22208).
- " " Arenbergring 10, Peter Bricht (22340).
4. Bezirk: Wiedner Gürtel 28, Leopold Fod (22265).
5. Bezirk: Schloßgasse 17, Eharvot & Wazek (22273).
6. Bezirk: Mollardgasse 37, Leopold Mählberger (22210).
7. Bezirk: Neubaugasse 21, Ladhinger & Pechel (22262).
- " " Apollogasse 4, Primus Hofmann (22335).
8. Bezirk: Albertgasse 35, Baugesellschaft „Grundstein“ (22264).
17. Bezirk: Beheimgasse 46, Architekt Karl Fichtinger (11096).
18. Bezirk: Scheidlfstraße 26, Franz Plant (4663).
19. Bezirk: Sieveringer Straße 128, Fijačko & Heizmann (7107).

Renovierungen.

5. Bezirk: Mauthausgasse 5, Hans Horner (22254).
18. Bezirk: Abt Karl-Gasse 4, J. K. Pölz (4692).
- " " Kreuzgasse 83, Ignaz Köt (4650).
19. Bezirk: Zahnradbahnstraße 8, Fijačko & Heizmann (198).
- " " Heiligenstädter Straße 27, Baugesellschaft Faltis & Dent (200).
- " " Friedlgasse 53, Karl Haas (204).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekannftgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

18. Bezirk: Gersthofer Straße 78, Einl.-Z. 1113 Währing, Kat.-Parz. 653/1, 653/2, 654, 655, von Karl Sichert (4655).
- " " Bögleinsdorfer Straße 30, Einl.-Z. 175 Bögleinsdorf, von Hermine Schweikert (4643).
19. Bezirk: Sollingergasse, von A. Schmidt (2731).
- " " Zehenthofgasse 33, von Kraupa & Krombolz (2768).
- " " Krottenbachstraße, Einl.-Z. 1810 Ober-Döbling, von Emil & Marie Winkler (2776).
- " " Krottenbachstraße, Einl.-Z. 945 Unter-Sievering, von Brüder Paul (2785).
- " " Heiligenstadt, Einl.-Z. 801, von Alfred Roth (2833).
- " " Zglafegasse 62, von E. Tierhut (2841 und 2887).
- " " Schreiberweg, vom Städtischen Gaswerke (2877).

Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)
 Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52
 Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. Eigene leistungsfähige Werksbetriebe. 1873



TON-WAREN
WAND-VERKLEIDUNGEN
 TELEF: 75486
 75487
FVSSBODENBELÄGE
STEINZEUG KANÄLE
BRÜDER SCHWADRON
 WIEN I. ERDOSS-KAI 3

- 19 Bezirk: Eduard Böhl-Gasse, von Ing. Adutt und Bochmann & Komp. (2897 und 2898).
 „ „ Scheibengasse, Einl.-B. 319, von Adolphe v. Isolnay (2963).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenaufschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausreibungen.

M. Abt. 23 b, 5966, 5967.

Wohnhausbau 5. Einsiedlergasse.

Anbotverhandlung am 28. Dezember, 9 Uhr für die Schlosserarbeiten, halb 10 Uhr für die Glaserarbeiten in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 31, 5340.

Lieferung der Steinzeugsohlenplatten und Wandplatten

für Betonkanäle für den Jahresbedarf 1926.

Vorantrag: 9500 m Steinzeugsohlenplatten vom Querschnitt I, 750 m Steinzeugsohlenplatten vom Querschnitt II, 10.000 m Steinzeugwandplatten (Doppelmeter).

Anbotverhandlung am 29. Dezember, 11 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock.

M. Abt. 31, 4351.

Sohleninstandsetzung

im Kanale der Gersthofer Straße von der Simonygasse bis zur Bastiengasse im 18. Bezirke.

Kostenanschlag: Baumeisterarbeiten 3087 K 89 h (Tarifpreise 1912).

Anbotverhandlung am 30. Dezember, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotausreibung ausführlich enthalten ist.

17. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung und Verputzherstellungsarbeiten im Alsbachkanale in der Lazarettgasse von Dr.-Nr. 13 a bis zum Schotterfang am Zimmermannplatz im 9. Bezirke (Heft 98).
 18. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung im Hauptunratskanal der Malfattgasse und der Herthergasse im 12. Bezirke (Heft 98).

28. Dezember. Wohnhausbau 5. Einsiedlergasse. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Schlosserarbeiten, halb 10 Uhr Glaserarbeiten (Heft 100).
 29. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Instandsetzung der Sohle und des Verputzes im Kanale der Favoritenstraße vom Südbahnviadukt bis zur Landgutgasse im 10. Bezirke (Heft 98).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Lieferung der Steinzeugsohlenplatten und Wandplatten für Betonkanäle für den Jahresbedarf 1926 (Heft 100).
 30. Dezember, 10 Uhr. Sohleninstandsetzung im Kanale der Gersthofer Straße von der Simonygasse bis zur Bastiengasse im 18. Bezirke (Heft 100).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Barchettigasse. *)

Anbotverhandlung am 11. Dezember.

Es offerierten in Schilling: Franz Harzhauer 2755; Karl Singer 2615; Matthias Wanißch 2450; Ludwig Grbel 2396; Franz Wagner 2587 80; Franz Grbel 2370; Anton John 2488 90; Alois Kment 2570 23.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

20. November 1925.

(Fortsetzung.)

Stal Ludwig Johann, Handel und Verleihung von Kinoapparaten, Apparaten für Filmherstellung und sonstigen technischen Apparaten und deren Zugehör, 7. Siebensterngasse 21. — Riegler Josef, Musiker, 13. Riemmayergasse. — Rigo Peter, Nagelschmied, 3. Salmgasse 13. — Rosner Viktor, Zuderbäcker, 2. Schönngasse 19. — Salvini Martina, Marktvitalienhandel, 16. Brunnengasse, Stand 324. — Schaffer Marie, Handel mit Wasch- und Küchengeräten, 20. Gertrudengasse 43. — Schuhmacher Oskar, Handelsagentur, 3. Eitelplatz 8. — Schwarzmeier Johanna, unbeschränkter Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß von Petroleum, 20. Pielachgasse 5. — Slavotinel Josef, Lebensmittelhandel, 2. Vereinsgasse 21. — Stainko Anna, Zuderbäckerwaren, Kandidatin, Sodawasser und Fruchtsäftevertrieb, 17. Leopold Ernst-Gasse 1. — Stehlik Eleonore, Handel mit Christbäumen, 20. Kluthgasse 1. — Stöckl Rudolf, Handel mit Zuderbäckerwaren, Fruchtsäften und Kandidaten, 7. Burggasse 12. — Süßger Anna, Erzeugung von Kunstblumen, 18. Sternwartestraße 4. — Strebingner Cäcilie, Gemischtwarenvertrieb, 13. Versorgungshaus Lainz, Pavillon VI. — Tschernich Johann (Tschernich), Schuhmacher, 16. Thalheimergasse 35. — Rietzch Willi, Bier- und Gemüsegärtnerei, 13. Braunmühlweggasse 8. — Walla Rupert, Fassbinder, 13. Kuhofstraße 123. — Wandler Isidor, Zuderwaren, Kandidatin, Sodawasser und Fruchtsäftevertrieb, 17. Kalvarienberggasse 70.

21. November 1925.

Almeder Therese, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 13. Einwaggasse 11. — American Film Company (Leopold Barth), Kommanditgesellschaft, Handel und Verleihen von Kinofilms, 6. Mariahilfer Straße 7. — Autotaxiunternehmung Friedrich Lauser & Komp., Kommanditgesellschaft, Wien, 7. Schottensfeldgasse 60, Personentransport mit dem Fiakerwagen 206, 1. Neuer Markt. — Autotaxiunternehmung Friedrich Lauser & Komp., Kommanditgesellschaft, Wien, 7. Schottensfeldgasse 60, Personentransport mit dem Einspännerwagen 1057, 1. Schottengasse. — Bayer Franz, Braten von Kastanien, Kartoffeln und Äpfeln, 6. Mariahilfer Straße 1, Ede Getreidemarkt, bei Bogenlampe 384. — Bosányi Josef, Inhaber der Einzelfirma Josef Bosányi,

COLUMBUS-GEWEBE

BESTER u. BILLIGSTER PUTZTRÄGER



Die führende
 Marke



Schutzmarke
 Bayern
 O. N. 5.

1687

HOLZMATTENWERKE WERNER HEYD AKT.GES. FREILASSING

Verkaufsstelle — Wien JULIUS FREISINGER, Wien, I., Stubenring 12, Telefon 70-3-21 — Tel.-Adr. „Holzmatten“.

fabrikmäßige Erzeugung von Lederwaren, 6. Mariahilfer Straße 115. — Brunnbauer Stephanie, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfes, 11. Zentralfriedhof, zweites Tor. — Burghart Franz, Marktviktualienhandel, 14. Schindlermarkt 137. — Cerny Anton, Spengler, 14. Märzstraße 66. — Chemisches Werk „Manol“, Spurny & Weiß, fabrikmäßige Erzeugung kosmetischer und chemisch-technischer Artikel, soweit dies nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden oder den Apothekern vorbehalten ist, 17. Gschwandnergasse 33. — Deutsch Ferdinand, Handel mit Taschnern- und Lederwaren, 14. Pouthongasse 13. — Elektrizitätsgesellschaft m. b. H., Ing. Ludwig Schulmeister & Komp., Herstellung elektrischer Starkstromanlagen (Elektroinstallation) nach der Oberstufe, unbeschränkt für Hoch- und Niederpannung (Hochspannungskonzession), 9. Epitalgasse 5. — Engel Stella, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Lebensmitteln und der im § 38 der G.-D., Abs. 4 und 5 angeführten Artikel, 6. Linke Wienzeile 40. — Firma First National Pictures, G. m. b. H., Erzeugung, Verleih und Vertrieb von Filmen, 7. Neubaugasse 1. — Glaser Walter, Glaser, 6. Mittelgasse 16. — Offene Handelsgesellschaft Philipp Grünhut, Baumwollwarenhandel, 18. Gersthofer Straße 17. — Hajzl Josef, Maurergewerbe, 14. Märzstraße 83. — „Hamber“, Handelsaktiengesellschaft für Maschinenbedarf und Elektrotechnik, Handel mit technischem und elektrotechnischem Material, Apparaten und Maschinen, 7. Mondscheingasse 18. — Haut Eduard, Delikatessenhandel, 13. Linzer Straße 275. — Hartl Marie, Straßenhandel mit Obst, Blumen und Kanditen, 7. Mariahilfer Straße 128, Ede Gürtel. — Harvanek Rosa, mechanische Strickerie, 15. Alfonsplatz 7. — Hein Friedrich, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 14. Meißelstraße 26. — Hengstberger Elisabeth, Handel mit Eiern, Butter, Fettsäuren und Konerven, 14. Meißelmarkt 172. — Höchtl Franz, Glaschleifergewerbe, 15. Mattisplatz 7. — Hruby Eduard Josef, Musikergewerbe, 20. Brigittenauer Lände 60. — Billy Zell-Paradeiser, Alleininhaberin der Firma Leopold Zell, Anstreichergewerbe, 8. Stroziggasse 39. — Kaufmann Berta, Kleidermachergewerbe, 6. Hirschgasse 17. — Mann Konrad, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 12. Korbergasse 2. — Kumer Ludwig, Tischlergewerbe, 14. Kardinal Rauscher-Platz 6. — Mara Josefina, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 15. Goldschlagstraße 15. — Moser Hugo, Inhaber der Einzelfirma Hugo Moser, Handelsagentur, 6. Mariahilfer Straße 89 a. — Ripp Siegmund, Maurermeister, 9. Währinger Gürtel 146. — Scharoff Aron David, Tröbeler, 7. Westbahnstraße 14. — Oradowsky Ilona, Gemischtwarenverschleiß, 15. Tautenhayngasse 20. — Pils Siegfried, Buchbinder, 1. Gastellgasse 26. — Offene Handelsgesellschaft Josef Plachke, Handel mit Eisenwaren, 9. Porzellangasse 22 a. — Rajna (Reiner) Antonie, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümeriewaren, Bürsten, sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 15. Schweglerstraße 50. — Reiß Florian, Kaffeeschenter, 14. Mariahilfer Straße 200. — Rieder Richard, Fleischhauer, 9. Sechshimmelgasse 4. — Riegler Berta, Verschleiß von Kanditen, Kracherln, Sodawasser und Gefrorenem, 20. Allerheiligenplatz 16. — Rottenstein Josef, Handel mit Stahlwaren, 6. Mittelgasse 37. — Rottler Josef, Mechaniker, 17. Gschwandnergasse 14. — Schäffer Adele, Tröbelergewerbe, 8. Josefstädter Straße 27. — Gebrüder Schiel, A.-G., Handel mit Seidenwaren und den zu deren Herstellung notwendigen Roh- und Hilfsstoffen, 6. Doquaiplatz 12. — Schubert Johann, Verschleiß von Zuderbäckwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 14. Sechshauer Straße 40. — Schwanzara Johann, mechanische Strickerie, 13. Kefergasse 14. — Sourel Franz, Schuhmachergewerbe, 14. Hütteldorfer Straße 97. — Offene Handelsgesellschaft Telesky & Glas, Erzeugung von chemisch-technischen Produkten und Materialien aller Art, insbesondere von Schuhmacherbedarfsartikeln, technischen Ölen und Fetten, mit Ausschluß solcher Artikel, deren Erzeugung an eine Konzession gebunden ist, 14. Sturzgasse 12. — Protokollierte Firma Thomas & Komp., Erzeugung, beziehungsweise Handel mit Wäsche aller Art, 20. Leipziger Straße 46. — Toman Georg, Gemischtwarenhandel, 13. Kneiffengasse 52. — Wala Anton, Taschnern, 6. Mollardgasse 40. — Wolfram Eduard, Konzession zum Betriebe der Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung der gewerbsmäßigen Häuserverwaltung, 20. Wosnergasse 19. — Ziehhaus Karl, Handel mit Unterzändern, 13. Linke Wienzeile 272.

23. November 1925.

Apel Cornelis Johannes, Alleininhaber der Firma C. J. Apel, Erzeugung von kosmetischen Artikeln und chemisch-technischen Präparaten, 1. Schillerplatz 4. — Bilal Theodor, Graveur, 20. Klosterneuburger Straße 88. — Brunner Leopold, Fleischhauer, 13. Goldschlagstraße 129. — Bucher Berta, Gemischtwarenhandel, 10. Absberggasse 15. — Diez Maria, Kleinhändler mit Lebensmitteln, 1. Beethovenplatz 1. — Dolejsi Karl, Kleidermacher, 17. Rokitsauyggasse 15. — Dvofak Anna, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 20. Burghardtstraße 10. — Engel Karl, Handel mit Galanteriewaren, 6. Hofmühlgasse 13. — Eschmann-Hudert, Gesellschaft m. b. H., Konzession nach § 15, Punkt 10 der Gewerbeordnung zum Verkaufe von Handfeuerwaffen und Munitionsgegenständen, 1. Seilerstätte 5. — „Ezzelfior“ Petroleumproduktvertriebsgesellschaft m. b. H., Großhandel mit Mineralölen, 1. Universitätsplatz 3. — Federer Olga, Alleininhaberin der Firma Emil Federer, Handel mit Herren- und Damenmodewaren, 1. Kärntnerstraße 1. — Fischmann Beiser falsche Leon, Handelsagentur, 1. Wäckerstraße 3. — Fogl Karl, Alleininhaber der Einzelfirma R. Fogl, fabrikmäßige Erzeugung von Niedereisen und Niederleibchen, 6. Gumpendorfer Straße 63 b. — Fruchter Daniel, falsche Zwilling, Musiker, 20. Treustraße 11. — Glaser Elsa, Konzession zum Betriebe des Fremdenbeherbergungsgewerbes mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung Punkt a) Beherbergung von Fremden mit der Beschränkung auf eine längstens 14 tägige Wirtshaus-, b) Verabreichung von

Speisen und f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen lediglich an die eigenen Mieter, 9. Eisen-gasse 2. — Göth Sophie, Pferdefleischverschleiß, 10. Laaer Straße 176. — Habermann Jffer Alter, Handel mit Bekleidungsartikeln, 1. Schulerstraße 18. — Hala Anna, Lebensmittelhandel, 13. Kienmayergasse 23. — Hartig Erich, Mechaniker, 1. Rathausstraße 15. — Hazay Jenny, gewerbsmäßige Verdie-lung von Schriftstücken geschäftlichen und literarischen Inhaltes, 1. Fleischmarkt 18. — Hermanns Michael, Handel mit Metallen mit Ausschluß von Edelmetallen, 1. Salzorgasse 5. — Horvath Josef, Kürschner, 13. Sampo-gasse 13. — Kaste Marie, Röstern von Kaffeebohnen und Braten von Äpfeln, 3. Rennweg 2. — Kisl Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, 19. Vierbergasse 1. — Hans Köllner & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Eisen, Stahlwaren und Werkzeugen, 1. Seilerstätte 5. — Kohl Hans, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel einschließlich Antiquariat, 5. Schönbrunner Straße 58. — Kohn Markus, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Strickwaren, 1. Judenplatz 8. — Koller Rudolf, Gemischtwarenhandel, 10. Herzgasse 34. — Kominek Marie, Autogaragierge-werbe, 13. Drehhausstraße 6. — Kubit Marie, Handel mit Volkerei-produkten, 9. Heiligenhäbter Straße 8. — Landau Moritz, Briefmarken-handel, 3. Rajumofskygasse 1. — Langer Brigitta, Kaffeesiedergewerbe, 1. Goldschmiedgasse 8. — Linsbauer Luise, Fragerngewerbe, 10. Arsenal, Objekt 14. — Marhold Julie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 4. Weyringergasse 30 b. — Mautner Hans, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, 1. Eplinggasse 2. — Menasse Samuel, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten, 1. Hafner-steig 8. — Mezuarit Blasius, Braten von Kaffeebohnen, Äpfeln und Erd-äpfeln sowie Straßenhandel mit Zuderwaren, Gefrorenem und Sodawasser, 4. Hegaplatz, Abfahrtsstelle vom Südbahnhof. — Michalovici Michael, Alleininhaber der Firma Michalovici & Komp., Handel mit Textil-, Wirk-, Seiden und Tuchwaren, 1. Trattnerhof 2. — Nesti Amalia, Lebensmittel-handel, 1. Habsburgergasse 12. — Odehnal Hermine, Gemischtwarenhandel, 10. Bürgergasse 9. — Otte Rudolf, Alleininhaber der Firma Brüder Otte, Handelsagentur, 1. Reingasse 13. — Pawel Michael, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Sonnenfeldgasse 11. — Perlmann Hava, Handel mit Wirf-waren, 1. Kohnmessaergasse 5. — Pichler Karl, Handel mit Obst und Gemüse, 1. Hoher Markt. — Bilik Emma, Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 4. Argentinierstraße 35. — Pfaff Emilie, Kleidermachergewerbe, 1. Hoher Markt 3. — Probst Anna, Gemischtwarenhandel, 10. Bürgergasse 1. — Radda Frieda, Perforantentrans-port mit dem Einspannerwagen Nr 482, 4. Kettenbrückengasse 2. — Rechen-berg & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit elektrotechnischen Material aller Art, 4. Karolinengasse 27. — Rieger Benno, Handelsagentur, 1. Weiburggasse 18. — Rosenbaum & Straßmann, Kleiderhaus, Herren-kleidermacher, 20. Wallensteinstraße 34. — Rottenberg & Fanta, offene Handelsgesellschaft, Kleidermachergewerbe, 1. Stof im Himmel 3. — Sawatil Johann, Holz- und Kühlenhandel, 10. Columbusgasse 107. — Schäfer Anton, Gastwirt, 1. Dominikanerbastei 8. — Schaffer Max, Wäschewaren-erzeugung, 1. Franz Josefs-Kai 43. — Schauerhuber Karl Franz, Fleisch-hauer und Selchwarenverschleiß, 4. Margaretenstraße 40. — Schneyf Marie, Handel mit Butter und Eiern, 10. Buchengasse 20. — Schobel August Karl, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Sonnenfeldgasse 11. — Schreuer Alice, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, beschränkt, 4. Waaggasse 2. — Schwarz Lina, Handel mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Quellenstraße 92. — Schwarzenberger Rosalia, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Wieland-gasse 19. — Brüder Schwizer & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren, 17. Thelemangasse 4. — Senger Anna, Pferdefleischverschleiß, 10. Herzgasse 3. — Smolenski Wilhelm, Vermittlung von Neffenaufträgen und Annoncen, sofern sie sich auf Handelsgeschäfte beziehen, 1. Kantgasse 3. — Soldner Eduard, Handel mit Textilwaren, 6. Röstlergasse 10. — Sommer Otto, Fleischverschleiß, 10. Humboldtplatz 11. — Starkbaum Hermine, Handel mit Holz und Kohlen, 10. Dampfgasse 3. — G. Steiner & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur, 1. Wipplingerstraße 32. — Strunc Adalbert, Fleischschlacher, 10. Favoritenstraße 212. — Subajt Maria, Kleider-machergewerbe, 1. Wollzeile 16. — Tauffig Leonie, Wäschewarenherzeugung und Stidergewerbe, 9. Clustigasse 9. — Temple René, Handelsagentur, 1. Kolowratring 9. — Tragatsch Ida, Erzeugung von Petitpoints Hand-täschchen, Decken, Polstern, Perlbeuten, sofern dieselben nicht in den Rahmen eines Handwerksmäßigen Gewerbes fällt, 1. Ribelungengasse 15. — Uram Heinrich, Marktviktualienhandel, 10. Viktor Adler-Platz, Markt. — Ungarische Weinhandelsgesellschaft m. b. H., Nachfolger Hugo Mattauer, Alleininhaber Hugo Mattauer, Weinhandel in Gebinden und handelsüblich verschlossenen Gefäßen, 10. Döbnerhof, Magazin 1. — Untesser Johann, Wagner, 12. Vonygasse 60. — Verein Arbeitsgemeinschaft „Agst“ ged. Soldaten und Staatsangestellter, Erzeugung von Dünger aus der städtischen Kehr- und Fäkalienabfuhr, 1. Burg, Schweizertrakt Tür 15/16. — F. & M. Wengraf, fabrikmäßige



**Priv. Zementplatten zur
Trockenlegung feuchter Mauern
durch selbsttätige Luftzirkulation**
Baumeister Franz Kachler's Wwe., Wien, 6. Bez.

Weggasse Nr. 6a. Fernsprechstelle 600.
10 Jahre Garantie. 1568 20 Jahre Erfahrung.

MASCHINENFABRIK ING. M. LUZZATTO

VORM. H. R. GLÄSER, WIEN, X., QUELLENSTRASSE 149
FERNRUFE: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

1457 BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

Erzeugung von Schleif- und Polierscheiben, 6. Schmalzhofgasse 18. — Woiwitsch Franz, Kleinfuhrwerker, 10. Ban der Rüll-Gasse 33. — Woiwitsch Emma, Erzeugung von Spielwaren, Handtäschchen, Polster und Decken u. dergl. Artikeln, 1. Morzinplatz 5. — Wornida Paul, Tischler, 10. Quellenstraße 12. — Wozajek Adolf, Alleinhaber der Einzelfirma Adolf Wozajek, Handel mit neuen Kleidern, Stoffen, Wäsche und Schuhen sowie Einrichtungsgegenständen für Haus und Wohnung, 6. Mariahilfer Straße 95.

24. November 1925.

Antreiber Jacques, Handel mit Motorrädern und Motorbestandteilen, 2. Castellezgasse 11. — Baumgarten David, Handel mit Juwelen, 2. Herminengasse 13. — Blanka Franz Josef, Gemischtwarenhandel, 9. Liechtensteinstraße 24. — Blaszel Josef, Kommissionswarenhandel, 8. Florianigasse 15. — Edenberger Richard, Fragner, 8. Hernalser Gürtel 4. — Mag. Ehrmann Otto, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltgegenständen, 8. Florianigasse 55. — Hani, geb. Trnka Antonie, Modistengewerbe, 2. Laborstraße 81. — Hartl Paul, Papier- und Kurzwarenhändler, 2. Sebastian Kneipp-Gasse 10. — Hecht Franz, Bandagenmacher, 8. Kochgasse 1. — Hochfeld Hinda, Obst- und Grünwarenhandel, 2. Volkertplatz, Markt, Stand 101. — Hofbauer Josefina, Gastwirtsgerber, 18. Gersthofer Straße 51 (identisch mit Herbedstraße 1). — Hurnik Otmir, Wäschewarenherstellung, 9. Luftanblgasse 7. — Kay Baruch, Geflügelhandel, 5. Margaretenstraße 114 — Kupez Josefa, Handel mit Christbäumen, 2. Schanzlmarkt — Lang Magdalena, Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Koks, 2. Zirkusgasse 6. — Veimer Alois, Gas- und Wasserleitungsinstallationsgewerbe, 19. Schegargasse 17. — Löwenthal Gertrud, Wäschewarenherstellung, 9. Grünstorgasse 17. — Margulies Emil, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Getreide, Futtermitteln, Mahlprodukten, Hülsenfrüchten und Sämereien, 2. Negerlegasse 10. — Markus Joel, falsche Vogelmann, Marktfahrer, 2. Zirkusgasse 14. — Mönshorn Marie, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, 13. Hütteldorfer Straße 206. — Müllgrauer Josef, gewerbsmäßige Erzeugung von Radioapparaten, 2. Obermüllnerstraße 9/4. — Novak Josef, Marktwirtschaftenhandel, 9. Zimmermannplatz. — Papst Josef, Handel mit Lederwaren und Radioartikeln, 8. Mindengasse 27. — „Paveg“, Papierverarbeitungs-gesellschaft m. b. H., Handel mit Papier und Papierfäden, 13. Ameisgasse 63. — Pfeifer Karoline, Fragnergewerbe, 9. Thurngasse 11. — Pisl Alexander, Handelsagentur, 9. Währinger Straße 5. — Preisinger Aloisia, Viktualienverschleiß, 11. Seblitzgasse 37. — Reif Oskar, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Liechtensteinstraße 109. — Schicho Marie, Gemischtwarenhandel nebst Feidenbierverschleiß, 15. Gablengasse 23. — Schindler Anna, gewerbsmäßiges Reinigen von Wohnstätten, 15. Marekchgasse 19. — Schäfer Katharina, Handel mit Blumen und Pflanzen, 8. Schlüsselgasse 11. — Straßer Johann, Kommissionswarenhandel, 8. Florianigasse 15. — Stroh Eugenie, Frauen- und Kinderkleidernachhergewerbe, 2. Schüttelstraße 17/24. — Blasch Anton, Fleischerhauer, 8. Laubongasse 31. — Weiß Philippine, Handel mit Wolle, Seide und Wirtwaren, 15. Turnergasse 3. — Wimmer Marie, Lebensmittelhandel, 2. Mühlfeldgasse 5. — Zekoll Johann, Marktfahrer, 18. Wallrißstraße 102. — Zott Robert, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 18. Genggasse 123.

25. November 1925.

Alfons Josef, Wurst-, Selchwaren-, Schweine- und Rindfleischverschleiß, 13. Linzer Straße 93. — Angerer Leopold, Zimmer- und Dekorationsmaler, 16. Stöberplatz 2/III/20. — Baloun Katharina, Führung einer elektrischen Rolle, 21. Prager Straße 57. — Benedik Franz, Kleinfuhrwerksgerber, 21. Amisstraße 18. — Bloch Emil, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Woltergasse 6. — Böhm Anton, Fleischerhauer, 21. Prager Straße 66. — Böhm Moriz, Handel mit Leder und Schuhmacherzugeshör, 6. Viniengasse 33. — Brichta Alfred, Handel mit Wäsche, Wirt- und Textilwaren, 16. Thaliastraße 88. — Bronner Ignaz, Privatgeschäftsvermittlung, mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Realitäten, Grundstücken und Häusern sowie von Geschäftsunternehmungen und zur Verwaltung von Grundstücken und Häusern, 5. Sonnenhofgasse 1. — Caka Josef, Gemischtwarenhandel, 16. Thaliastraße 101. — Czerny Friedrich, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 16. Liebharts-gasse 18/1. — Dembichy Rosa, Erzeugung von Wäschewaren, 12. Rechte Wenzel 249. — Dubnickel Antonia, Kleinhandel mit Holz und Kohlen, 2. Brettel-dorfer Straße 67. — Dvorak Anna, Handel mit Wildbret und Geflügel, 16. Brunnengasse 77, Markt. — Ebner Marie, Gemischtwarenhandel, 16. Yppen-gasse 3. — Ehrenstein Emil, Gast- und Schankgewerbe, 21. Am Spitz 2. — Fader (Feder) Jaak, Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren, 7. Kaiser-straße 90. — Feiwel Oskar Samuel, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel,

16. Möblgasse 11. — Gruber Josef, Handel mit Landesprodukten, 13. Broch-gasse 14. — Habernal & Bintl, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Ansichtskarten und Photographien sowie kommerziellen Druckorten, 8. Bennogasse 5. — Harvanel Eugenie, Lastfuhrwerksgerber, 12. An den Eisteichen. — Herbert Michael, Gemischtwarenhandel, 16. Wilhelminenstraße 32. — Hösch Josef, Lastfuhrwerksgerber, 2. Große Rohrgasse 7. — Holly Seraphine, Christbaumhandel, 9. Porzellangasse 53 (Hütte). — Hynel Emilie, Wildbret- und Geflügelhandel, 16. Thaliastraße 93. — Jampoller Klara, Strawattennäher-gewerbe, 16. Hyrtlgasse 14. — Katt Anton, Musikergewerbe, 16. Fröbelgasse 50. — Kohlschütter Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 16. Grundstein-gasse 53. — Kohn Emanuel, Alleinhaber der Einzelfirma Ignaz Eisenberger & Komp., Handel mit Seidenwaren, 6. Gumpendorfer Straße 72. — Krammer Josef, Gastwirts-konzession, 3. Apostelgasse 8. — Kybed Antonia, Gemischt-warenhandel, 16. Waidäergasse 23. — Legerer Franz, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 12. Kriechbaumgasse 12. — Lohner Johann, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 12. Schönbrunner Straße 266. — Maurer Josefa, Holz- und Kohlenhandel, 9. Spitalgasse 31a. — Meier Theresia, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 16. Ementelstraße 27. — Michael Josef, Marktfahrer, 2. Sturwitzerstraße 17. — Prollit Werner Rudolf, Musikergewerbe, 21. Wienergasse 20. — Mühlbacher Leopoldine, Frauen- und Kinderkleidernachhergewerbe, 15. Zwölfergasse 3. — Mühl Karl, Wirtsgewerbe, 17. Weißgasse 24. — Paa Anton, Perionentransport mit dem Einspänner-wagen 837, 4. Kettenbrüdgasse 8. — Perlberger Marie, Antiquarbuchhandel und Kunsthandel, 7. Kellermannngasse 6. — Poleschal August, Fleischerhauer-gewerbe, 21. Helmholzgasse 19. — Preßburger Max, Handelsagentur, 20. Hellwagstraße 16. — Rosenberger Mina, Wäschewarenherstellung, 20. Bäuerle-gasse 29. — Schmader Anton, Gemischtwarenhandel, 16. Seitenberggasse 41. — Schmid Anton, Handel mit Milch, Molkereierartikeln, Gebäck, Konditorei-waren und Fruchtsäften, 16. Ditafinger Straße 160. — Schnap Stella, Lebensmittel- und Konsumwaren- sowie Geflügelhandel, 16. Schellhammer-gasse 5. — Schneider Franz, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 16. Degengasse 71. — Schuster Anna, Wäschewarenherstellung, 16. Hasnerstraße 40. — Stupien Klementine, Kurz- und Wirtwarenhandel, 16. Brunnengasse, Markt. — „Sphaero“, optische Industrie, Kommanditgesellschaft, Optikergewerbe, 9. Eisengasse 5. — Stierberger Anna, Gemischtwarenverschleiß, 11. Vorystraße 78. — Stodner Josef, fabrikmäßige Erzeugung von Männerkleidern und von Berufs-kleidern aller Art, 16. Klausgasse 23. — Vecera Agnes, Handel mit Christbäumen, 6. Vor dem Hause Blümelgasse 2. — Wadzula Marie, Gemischt-warenhandel, 16. Brunnengasse 76. — Wajchta Josef, Marktfahrergewerbe, 15. Pelzgasse 5. — M. Weber & Komp., offene Handelsgesellschaft, Schlosser-gewerbe, 8. Albertgasse 45. — Weibinger Ernst, Handelsagentur, 13. Jagd-schloßgasse 37. — Wiener Molkerei, reg. G. m. b. H., Konzession zum Betriebe einer Milchtrinkhalle, 2. Prater-Hauptallee 3. — Zich Georg, Handel mit Christbäumen, 16. Bebelplatz.

26. November 1925.

Bušel rekte Bušel Hildegard, Frauen- und Kinderkleidernachhergewerbe, 12. Rosenhügelstraße 93. — Dolezal Marie, Lastfuhrwerksgerber, 5. Garten-gasse 7. — Engelbrecht Norbert, Gastwirt, 9. Sobieskigasse 9. — Fiala Karl, Bücher- und Bilanzrevision, 3. Geuzgasse 49. — Füllinger Raimund, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, 8. Josefstädter Straße 71. — Garami Ivan, Dr., Alleinhaber der Firma J. Liechtenstein, fabrikmäßige Erzeugung von Kartonagenwaren, 16. Haslingerstraße 36. — Großer Karl Richard, Alleinhaber der Firma K. R. Großer & Komp., gewerbsmäßiges Ausschmelzen von Rinds- und Schweinefleisch, 3. Erdbergstraße 131. — Hecht Georg, Handel mit Merkanildruckorten, Papierwaren und Ansichtskarten, 8. Josefstädter Straße 4. — Herzka Emilie, Brandweinflechtergewerbe, 7. Lerchenfelder Straße 39. — Karl Mehlner & Weinberg, Erzeugung von Strick- und Wirtwaren, 2. Laborstraße 93. — Moser Josefina, Viktualienhandel, 3. Rennweg 70. — Rittmann Leopoldine, Handel mit Zuckerverwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften und Gefrorenem, 9. Sechschimmelgasse 16. — Of Franz, Gastwirt, 9. Van Swieten-Gasse 2. — Penz Georg, Konzession zur Beherbergung von Fremden, 5. Wiedner Hauptstraße 135. — Pischel Marie, Handel mit Sägespänen, 3. Baumgasse 63. — Recuperator A.-G., Handel mit Apparaten zur Wiedergewinnung flüssiger Stoffe aus Dämpfen und Gasen und Verwertung der so gewonnenen Produkte mit Ausschluß jeder konzessions-pflichtigen Tätigkeit, 1. Biberstraße 4. — Schaz Anton, Messerschmied, 8. Lerchengasse 27. — Schmid Stephan, Gastwirt, 9. Fuchsthallergasse 9. — Schuhmacher Adele, Handelsagentur, 3. Esterlag 8. — Settl Josefa, Ueber-nahme zum Wäscheputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 8. Piaristen-gasse 9. — Ignaz Steinmann & Sohn, offene Handelsgesellschaft, Buchdrucker-gewerbe, 8. Widenburggasse 8. — Stern Moriz, Alleinhaber der Firma Kraus & Stern, Gemischtwarenhandel im großen, 3. Marxergasse 13. —

Waeth & Schmeier, Verschleiß von Schweinefleisch und Fleischwaren, 3. Großmarkthalle. — Wagen-, Karosserie- und Automobilfabriks-A.-G. vorm. A. Weiß & Sohn, Stabillohnfuhrwerksgewerbe, 19. Rnthgasse 36/38. — L. & W. Wolf, Baumeisergewerbe, 13. Meißelstraße 54. — Jitta Marie, Personentransport mit dem Fiatwagen Nr. 499, 2. Praterstraße 8 (Café Feßer).

27. November 1925.

Bull & Strunz, Handelsagentur, 2. Praterstraße 42. — Englisch Julius, Eidam Josef Salzburg, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 18. Theresiengasse 20. — Frank Ludwig, Alleininhaber der protokollierten Firma Heinrich Loew & Komp., Handel mit Essig und Nudelfertigen, 2. Obere Donaustraße 101. — Galathovics Katharina, Handel mit Papier und Kurzwaren, 6. Gumpendorfer Straße 29. — Harrauer Anna, kunstgewerbliche Handarbeiten und Stickerien mit Ausnahme solcher Arbeiten, die an einen Befähigungsnachweis gebunden sind, 6. Mollardgasse 2. — Café „Zägerzeit“, Philipp Mayer & Arnold Münzer, Kaffeesiebergewerbe, 2. Alpernbäckergasse 1. — Klag Rudolf, Erzeugung von kosmetischen und Parfümerieartikeln, 6. Esterhazygasse 27. — Klein Philipp, Fleischhauergewerbe und Selchwarenverschleiß, 19. Heiligenstädter Straße 144. — Koholzer Anna, Weiß- und Buntstickerei und Hätlei, 5. Piegelhofgasse 22. — Kraljic Theodor, Gemischtwarenhandel, 5. St. Johann-Gasse 18. — Kropaj Franz, Friseur- und Rasierergewerbe, 6. Borellstraße 4. — Leidl Josef, Lebensmittelhandel, 5. Ramperstorfergasse 30. — G. & L. Leitler's Nachfolger, Alleininhaber Binchos Zitrin, fabrikmäßige Strick- und Wirtwarenherzeugung, 6. Steingasse 10. — Marhold Gertraud, Erzeugung von Papierfäden und Papierwaren, 6. Mariahilfer Straße 49. — Mathas Franz, Marktviktualienhandel, 19. Markt Heiligenstädter Straße, Stand 20. — Mayerhofer Josef, Lastfuhrwerksgewerbe, 11. Grillgasse 48. — Neumann F., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, 5. Schloßgasse 11. — Marcus Neumann & Komp., Agentur an der Börse für landwirtschaftliche Produkte, 2. Laborstraße (Produktenbörse). — Oberreiter Peter, Herrenkleidermachergewerbe, 20. Spaugasse 23. — Prager Ida, Modistengewerbe, 6. Kaiserngasse 15. — Pyrel Franziska, Lebensmittelhandel, 2. Numbgasse 7. — Reiß Berthold, Konzeption auf Widerruf zum gewerbmäßigen Anbieten persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten als Fremdenführer, 1. Kärntnering 9 (Grand Hotel). — Satanel Hermine, Damenkleidermachergewerbe, 6. Mariahilfer Straße 9. — Siegl Franz Josef, Friseurgewerbe, 9. Alserbachstraße 5. — Weidner Anna Barbara, Gemischtwarenhandel, 6. Gumpendorfer Straße 62. — Weigert Maria, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtjähren, Sodawasser und Geförnem, 13. Penzinger Straße 72 (Theater der städt. Straßenbahnen). — Zimmermann Karl, Handel mit Haushaltsgegenständen, 2. Thugutstraße 5.

28. November 1925.

Adler Leopold, Holzhandel, 8. Biaristengasse 17. — Auer Franz, Christbaumhandel, 8. Verchensfelder Gürtel, Verchensfelder Straße. — Draxler Michael, Gastwirtsprofession, 16. Liebartstallstraße 70. — Draxler Leopold, Fleischhauer, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 2. Bassallestraße (Bassallehof). — Drechsler Adolf, Handel mit geschlachtetem Geflügel, 2. Sioden-gasse 28. — Hladl (Hladl) Franz, Bäcker, 19. Sonnbergplatz 5. — Freymann Gerjon, Wäschewarenherzeugung, 2. Große Schiffgasse 20. — Dr. Gareiß Viktor, gewerbmäßiger Betrieb einer Automobilgarage, Handel mit Automobilen und Autoteilanden, 2. Afritanergasse 7. — Gerstl Ignaz, Handel mit geschlachteten Geflügel, 2. Malzgasse 5. — Glaser Aron, Handel mit Textil- und Wirtwaren, 2. Rembrandtstraße 15. — Halberstam Alfred, Handelsagentur, 8. Laudongasse 39. — Hollander Majer, Handel mit Strick-, Wirt- und Mode-waren, 2. Lilienbrunnengasse 16. — Horner Hermann, Erzeugung von Weber-waren, 2. Schöngasse 8. — Janoušek Hermine, Gemischtwarenhandel, 14. Denglergasse 4. — Kaposi Franz, Agentur an der Börse für landwirtschaftliche Produkte, 2. Große Moheergasse 30. — Kautschik Karoline, Handel mit Wurst-, Selchwaren und Schweinefleisch, 2. Laborstraße 24. — Koczvara Theresia, Verschleiß von Milch und Molkereiprodukten, Kanditen und Schokoladen, 8. Albert-gasse 17. — Kövesdy Theodor, Kommissionswarenhandel, 8. Lange-Gasse 65. — Kowalcuk Johann, Tischler, 8. Albertgasse 10. — Last Salomon David, Handel mit Strick-, Wirt- und Modewaren, 2. Lilienbrunnengasse 16. — Lust Rudolf, Gastwirt, 5. Castellgasse 10. — Lustig Charlotte, Lebensmittelhandel, 2. Laborstraße 53. — Pöner Anna, Kleidermachergewerbe (beschränkt), 15. Vogelweidplatz 10. — Rund Josef, Christbaumhandel, 2. Czerninplatz. — Scheidl Karl, Scherfwerkverker, 20. Wintergasse 54. — Schwarz Wilhelm, Tischler, 12. Steindauergasse 36. — Schymon Herich Sziver f. Alfer, Handel mit Textilwaren, 2. Sturverstraße 4. — Sobolka Josef, Kleinfuhrverker, 20. Leithastraße 18 (Stall). — Speer Markus, gewerbmäßiger Betrieb einer Akkumulatorenfabrikation, 2. Oboengasse 13. — Tibor Engel, Zuckerbäcker, 2. Ausstellungstraße 71. — Weinstein Bert Leschin, Handel mit Bijouterie-waren im großen, 2. Böcklinstraße 86. — Zilavh Pauline, Handel mit Obst und Grünwaren, 2. Praterstraße 35.

30. November 1925.

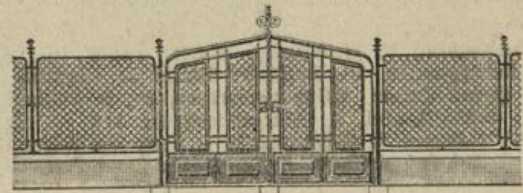
„Austria“, Bürsten-, Besen- und Pinselherzeugung N. Jurmann & Sohn, offene Handelsgesellschaft, Bürstenbinder- und Pinselmachergewerbe, 14. Pouthon-gasse 17. — Barany Ernst, Alleininhaber der Firma Ernst Barany, Detail-verschleiß von Mineralprodukten, 19. Steinfeldgasse 1. — Bartmann Marie, Christbaumhandel im großen, 19. Rnthgasse 80. — Born Hans von der, Handel mit Gedendblättern, auf welchen Geldsorten und Briefmarken

aus der Kriegszeit im Kleinen dargestellt sind, 13. Bacassistraße 21. — Burger Karl, Christbaumhandel, 13. Habitzgasse 64 (Vorgarten des Café Wunderer). Chyba Hermine, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 14. Dreihausgasse 15. — Chum Johann, Markt-fahrer, 3. Landstraße Hauptstraße 167. — „Dolus“, Erzeugung chemisch-technischer Produkte, Gef. m. b. H., nunmehr Dr. ing. Ludwig Schön & Komp., fabrikmäßige Erzeugung und Vertrieb chemisch-technischer Produkte, 17. Dittlinger Straße 24. — Egemann Karl Rudolf, Handel mit chemisch-technischen Präparaten, 9. Berggasse 29. — Eisenreich Anton, offene Handelsgesellschaft, Handel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 14. Künzlergasse 14. — Földes Paul Theodor, Privatgeschäftsvermittlung gemäß der Ministerialverordnung vom 27. August 1925, B.-G.-Bl. Nr. 331, zur gewerbmäßigen Vermittlung von Darlehen, 6. Theobaldgasse 16. — Glück Oskar, Alleininhaber der Firma Projektographfilm Oskar Glück, Handel, Verleih und Vertrieb von Filmen, 7. Neubaugasse 25. — Göbel Karl, Personentransport mit dem Einspannerwagen 646, 6. Gumpendorfer-straße. — Groß Friedrich, Musiker, 3. Radetzkystraße 8. — Haas Marie, Gemischtwarenhandel, 21. Ragnerer Platz 28. — Hammerschmid Emil, Ge-mischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 12. Wertheimringgasse 26.

(Das Weitere folgt)

HUTTER & SCHRANTZ A. G.

SIEBWAREN- UND FILZTUCHFABRIKEN
ZENTRALBÜRO: WIEN VI., WINDMÜHLGASSE 26



1714 a

DRAHTGEFLECHTE / EINFRIEDUNGEN

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
Tel. 56-0-72, 56-0-73. 1687 Tel. 56-0-72, 56-0-73.

Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Werke in Bohumin, Schlesien CSR. u. Grossenbaum bei Duisburg
Niederlage in Wien: I., Singerstraße Nr. 27

Abteilung Eisenwerk: Rohisen für Gießereizwecke, Stab-, Fasson- und Konstruktionsisen, Grubenschienen, Feinbleche etc.

Abteilung Röhrenwalzwerk:

Gasröhren und Verbindungsstücke, Bohrröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines)

Kessel-, Lokomobil-, Heiz- und Flanschröhren aller Art, Schlangen für Heiz- und Küchenlagen

Stahlmuffenröhren („Marke Hahn“), Beleuchtungsmaste etc. etc. etc.

Abteilung Eisengießerei: Rippenholzkörper, Radiatoren, Kalerifers, gußeiserne Formstücke etc.

Maschinenfabrik

Carl Goldeband

Wien, X/1, Gudrunstrasse 172.

Fernsprecher interurban Nr. 58350.

Spezialfabrik für Elektrische Lokomotiven, Stromabnehmer für elektrisch betriebene Fahrzeuge, Dräsen aller Art, Schneepflüge für Motorwagen und Anhängerschneepflüge, Dampfschlagwerke besonderer Type Ausrusungen für elektrische Bahnen

D O R O T H E U M

Wien, I., Dorotheergasse 17.

Telephon 75-5-50.

Telephon 75-5-50.

Versteigerungen

in der Hauptanstalt an Werktagen von 3 bis 1/6 Uhr.

Täglich **Gebrauchsgegenstände**, Dienstag **Pelze**, Mittwoch **Optik**,
Feinmechanik, Donnerstag **schönes Mobiliar**, **Teppiche**, Montag,
Mittwoch, Freitag **Kunstgewerbe**, **Gemälde**, **Keramik**.

Täglich **Preiosen**, Dienstag **Silber** und **Chinasilber**, Mittwoch
Brillanten, **Ringe**, **Perlen**.

Briefmarken: Dienstag, Freitag, VI., Mariahilfer Straße 73.

Bücher: Donnerstag, Freitag und Samstag, IX., Währinger Straße 2.

Technische Gegenstände: Mittwoch, VIII., Feldgasse 6.

22. Große Sonderauktion im Franz Josef-Saal.

Modernes Pracht- und Stilmobiliar (Schlaf-, Speise- und Herrenzimmer, Salongarnituren), Biedermeiermöbel, Schreibkommoden, Tabernakelkasten, antike Möbel; Piano (Eduard Seuffert, Wien), Kasten in reicher Bouletechnik; Empire-Spinett (J. Seiler, München), Flügel, Beleuchtungskörper, Venezianerluster, Spiegel, Perser- und Inländerteppiche, Textilien, Eisbärenfell, Oelgemälde, Aquarelle, Miniaturen, Reproduktionen, Arbeiten des Kunstgewerbes, Bronzen, Uhren, Glas, Porzellan, Antiquitäten, Meistergeigen, Silber, Chinasilber, Orientalika u. v. a.

Besichtigung: Sonntag den 13. von 10 bis 1 Uhr, Montag den 14. bis Mittwoch den 16. Dezember 1925 von 10 bis 1/6 Uhr im Franz Josef-Saal, I. Stock (Lift).

Versteigerung: Donnerstag den 17. bis Samstag den 19. Dezember von 3 Uhr an im Franz Josef-Saal, I. Stock (Lift).

25. Kleine Kunstauktion: Gemälde, Aquarelle, Weihnachtsbilder, Antiquitäten, Graphik, Waffen.

Besichtigung: Montag den 14. von 2 bis 6 Uhr, Dienstag den 15. und Mittwoch den 16. Dezember von 10 bis 6 Uhr.

Versteigerung: Donnerstag den 17. bis Samstag den 19. Dezember von 3 Uhr nachm. an im Kielmanseggsaal.

Musikinstrumente: Violinen, Violas, Zithern, Mandolinen, Holz- u. Blechblasinstrumente, Harmonikas, mechanische Musikinstrumente, und Musikalien, Freitag den 18. Dezember.

Waffen: Jagdwaffen, Geweide, Sportausrüstungen, Sattelzeuge, Uniformen und Pelze, Donnerstag den 31. Dezember im Ludwigstorif-Saal.

Automobile: Kraftfahrzeuge aller Art, Donnerstag den 17. Dezember in der Automobil-Abteilung, I., Hanuschgasse 3 (Zentralgarage), Telefon 71-9-31.

Schaustellungen an Werktagen von 1 bis 1/6 Uhr.
Donnerstag den 24. Dezember 1925 (Heiliger Abend) keine Schaustellungen, keine Versteigerungen!

Spareinlagen

in der Hauptanstalt I., Dorotheergasse 17 und in den Zweiganstalten:

- | | |
|-------------------------------|--------------------------|
| I., Wipplingerstraße 6, | VIII., Feldgasse 6. |
| II., Taborstraße 24a, | IX., Währinger Straße 2, |
| III., Sechskrügelgasse 1, | X., Favoritenstraße 82, |
| IV., Rienöbögasse 24, | XII., Tanbrückgasse 3, |
| VI., Mariahilfer Straße 73, | XIV., Denglergasse 5, |
| VII., Kaiserstraße 1, | XVI., Wichtelgasse 4, |
| XVII., Kalvarienberggasse 27, | |
| XVIII., Währinger Gürtel 124, | |
| XX., Wallensteinstraße 57, | |
| XXI., Donauefelder Straße 20, | |

1716
ferner in den Filialen Klagenfurt, Linz, Baden, Mödling, Wiener-Neustadt, St. Pölten.

Pfanddarlehen in jeder Höhe.

Autokredite

Dorotheum

Automobil-Abteilung

I., Hanuschgasse 3 (Zentralgarage).

Telephon 71-9-31.

Actien-Gesellschaft der Emaillierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA

Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. 16-2-91, 16-4-96

Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung

Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.

Anfragen zu richten an:

1487

EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

BÖHLER EDELSTÄHLE

von höchster Nutzleistung.

Schnellarbeitstähle, Werkzeugstähle, Baustähle, verschleißfester Hartstahl, Preß- u. Schmiedestücke, Formgußstücke, Stahlbleche, fertige Werkzeuge.

PRESSLUFTWERKZEUGE

(Meißel- und Niethämmer, Stehbolzen-Stauchhämmer, Kesselsteinabklopper, Stampfer, Spannenneter, Bohrhämmer usw.).

GEBR. BÖHLER & Co
AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN, I. ELISABETHSTRASSE 12

STÄNDIGE AUSSTELLUNG: I. ELISABETHSTRASSE 12-14

Bauunternehmung H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon: 23-304, 23-305.

Röhren, Fittings

aus Guß- und Schmiedeeisen, schwarz und verzinkt, für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen

1670
ÖSTERREICHISCHER ROEHRENHANDEL, VORMALS WM. SZALAY & SOHN
Wien III., Mohsgasse 30. Tel. 94-0-75, 94-0-76 und Serie 98-5-65

Gebrüder Brügger A.-G.

Gasapparatefabrik und Eisengießerei.

Koch-, Heiz- u. Döselapparate f. Gas u. Elektrizität: Spezialität: Kohlenherde u. kombinierte Herde für Kohle und Gas

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9 Tel. Nr. 25-35 Sen.

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10.



J. M. VOITH ST. PÖLTEN

Maschinenfabrik und Eisengiesserei
Bureau: Wien, IV., Argentinierstr. 24

WASSER-TURBINEN
PRÄZ. REGULATOREN
KOMPL. TRANSMISSIONEN
SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HOLZSCHLEIFEREIEN, ZELLULOSE- UND
PAPIERFABRIKEN

Röhren

schmiede- und gußeiserne,
Fittings, Flanschen usw.
OTTO GRAF, WIEN
3. Bezirk, Seidigasse Nr. 22.
Telephon: 96-4-56 und 96-4-57.

1545

L. & G. HALPHEN

Telephon 267 Wien VI., Köstlergasse 6 Telephon 267
GENERALVERTRIEB DER
„Mercedes-Euklid“, die einzige selbsttätig arbeitende Rechenmaschine.
„Dalton“, die amerikanische selbstschreibende Addiermaschine
mit nur 10 Tasten. 1592
„Brunsviga“, die altbewährte deutsche Rechenmaschine.
Spezial-Reparaturwerkstätte für sämtliche Büromaschinen.

ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

M. B. H.

WIEN, I., GLUCKGASSE 2. :-: TEL. 79550—52.

1589



CONTINENTAL

selbstschreibende Addier- u. Subtrahiermaschine
Erzeugnis Wanderer-Werke A.-G., Schönau

GENERAL-VERTRIEB

KLAUS & CO.

WIEN, I., TUCHLAUBEN 7
Fernsprecher 08-300 1486 b



„TETRA“

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Telephon Nr. 11-5-20. 1496

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

- „Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
- „Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
- „Tetra“ elastische Ideal-Binde
- „Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
- „Tetra“ Monatsbinden

NIEDEROESTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT

Errichtet im Jahre 1853 WIEN, I., AM HOF 2 Telegramme: Escompteges

Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper). Telegramme: Kärntescompte.

Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Stubenring 24.

Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Am Hof 2.

Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg. Filialen: Bad Gastein, Bad Ischl, Zell am See.

Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London. Hambros Bank Limited, London / Union Européenne Industrielle et Financière, Paris / Banque de Bruxelles, Brüssel, Comptoir d'Escompte de Genève, Genf. 1491

Affilierte Institute:

Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag, (Česká escomptní banka a úvěrní ústav). Filialen: Asch, Aussig, Bodenbach, Brünn, Brüx, Budweis, Eger, Falkenau a/E., Franzensbad, Freudenthal, Gablonz a./N., Haida, Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, B.-Kamnitz, Karlsbad, Komotau, B.-Leipa, Leitmeritz, Lobositz, Lundenburg, Marienbad, M.-Osttau, M.-Schönberg, Morchenstern, Nikolsburg, Olmütz, Pilsen, Reichenberg, Steinschönau, Teplitz, Tetschen, Trautenau, Troppau, Warnsdorf und Znam.

Tiroler Landesbank A.-G., Innsbruck. / Zweigstelle in Landeck, Geschäftsstelle in Hall i. T.

Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Sarajevo. (Bosanska Industrijalna i Trgovačka Banka d. d.) / Filialen: Belgrad, Novisad, Split, Tuzla und Zagreb.

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung Wien III., Löweng. 40 Gasmesserabteilung
97-0-58 Weißgärber Lände 56 97-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

Steinholz- und Terrazzo-Fußböden 1662

DR. R. TRAUTTMANSDORFF & CO.

Tel. 50-1-88 Wien, X. Bez., Feuchterslebengasse Tel 50-1-88

Verrolit, fugenloser Steinholzbestbelag

für Fußböden in Fabriken, Werkstätten, Schulen, Wohnungen, Geschäftslokale, Krankenhäusern etc. — Fugenlos, daher rein staubfrei und hygienisch. — Terrazzo- und Granitpflaster in allen gewünschten Ausführungen.

HEISSWASSERAPPARATE / GROSS-
KÜCHENANLAGEN / GASKAFFEE-
HERDE / GASRADIATOREN
GASBÜGELEISEN / GAS-
HEIZÖFEN / GASBRAT-
ROHRE / GASHERDE
GASBADEÖFEN
GASKOCHER

1582

FRIEDR. SIEMENS-WERKE
AKTIENGESELLSCHAFT, UNTERNEHMUNG FÜR WÄRMETECHNIK
WIEN
FABRIK UND ZENTRALE
XXI., WAGRAMERSTR. 96
TELEPHONE: 40-2-86, 40-4-68, 40-5-51
AUSSTELLUNGSLOKAL
WIEN IX., ALSERSTRASSE NR. 20
TELEPHON NUMMER 27-4-53

Seefische, Flußfische, Fischkonserven

Heringgroßhandlung

Fischräucherei, Braterei, Marinieranstalt

Deutsche Dampffischerei „Nordsee“
Ges. m. b. H.

Wien, XX. Bez., Nordwestbahnhof.

Tel. 40-0-22, 44-5-18. — Telegr.-Adr.: Nordsee Wien Nordwestbahnhof.

FILIALEN:

- | | |
|---|--|
| 2. Karmelitermarkt, Im Werd (Fischhalle) | 10. Dr. Viktor Adler-Platz (Eugenplatz, Fischhalle) |
| 3. Großmarkthalle (Fischabteilung) | 11. Geiselbergstraße, Markt (Fischhalle) |
| 3. Kardinal Nagl-Platz (Fischhalle) | 12. Philadelphiabrücke (Fischhalle) |
| 3. Rennweg 87 | 13. Linzer Straße 59 |
| 4. Naschmarkt (Fischhalle) | 13. Hütteldorfer Straße, Ecke Selzergasse (Fischhalle) |
| 7. Burggasse (Markthalle) | 12./14. Lobkowitzbrücke (Fischhalle) |
| 7. Neubaugürtel (gegenüber Wimberger) | 14. Schwendergasse 4 |
| 9. Nußdorfer Straße (Markthalle, Fischhalle) | 16. Yppenplatz, Markt (Fischhalle) |
| 9./18. Stadtbahnbogen 112 (bei der Volksoper) | 20. Hannovermarkt (Fischhalle) |
| 9/18 Stadtbahnbogen 165 | 21. Am Spitz 1 (Rathaus) |

1656

Weihnachts-Verkauf!

1554

STAFSA

Warenhaus A. G.

VII., Mariahilfer Straße 120

Schotter und prima Weißstückkalk

Schotterbrüche in Deutsch-Altenburg a. d. Donau und Greifenstein
Kalkwerk in Deutsch-Altenburg a. d. Donau

Bauunternehmung Franz & Emil Hollitzer

Wien, I., Stadiogasse 6-8. — Wien: Telephon Nr. 24-2-16
Deutsch-Altenburg: Telephon Nr. 2 — Postsparkassenkonto Nr. 102.913

1688

Wasser- und Gasversorgung, Sanitäts-Einrichtung, Kanalisierung und Heizungs-Unternehmung

JOHN TH. GRAMLICK

Tel. 93-203 Wien, III., Ungargasse 29. Tel. 93-203

Haus für hygienische Einrichtungen empfiehlt sich zur Vorberatung bei allen projektierten Anlagen in obigen Fächern.

1700

Heinrich Fröhlich

Behördlich konzessionierte Unternehmung für
Gas- und Wasserleitungsanlagen
Wien, XX. Bezirk, Stromstraße Nr. 67.
Kontrahent der Gemeinde Wien für Klossette, Bäder, Pumpanlagen. Kulanteste Preise.
Telephon Nr. 40-9-35. 1574

Chamottewaren- und Tonöfenfabrik AUG. RATH jun. in Krumnußbaum an der Donau.

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse Nr. 14. Fernsprecher: 70-2-47, 73-4-51.
Musterlager: Wien, I., Schwarzenbergstr. 2.
Schamotteziegel für alle Zwecke, Klinkerziegel, Poterien (Rauchabzugrohre), Schamotte-mörtel, Kachelöfen in jeder Ausführung, Herdkacheln, künstliche Bimssteine.

1691

ED. AST & CO, INGENIEURE

BAUUNTERNEHMUNG
Hoch- und Tiefbauten 1482 Wien IX/1
Wasserkraftanlagen Liechtensteinstraße 41
Pfählgründungen usw. Telephon 19-5-30, 19-5-31, 19-5-32

ZIMMEREI WIENERBERG HAVLICEK & Co.

1681
Wien, X/1, Triester Straße 107. — Tel. 52139 interurban.
Führt alle Zimmermannsarbeiten für Hochbauten, Veranden, Kühlanlagen sowie selbständige Holzbauten aus.
Voranschläge kostenlos zur Verfügung.

ÖSTERR. AUTOMOBIL-FABRIK A. G.

VORM. „AUSTRO-FIAT“ WIEN



Verkaufsstelle für Wien und Niederösterreich:
Telephon 71-0-31 WIEN I., KAERNTNERRING 15 Telephon 71-0-31



Maschinenfabriks - Actiengesellschaft N. Heid, Stockerau

Wiener Bureau: Wien, III., Schwarzenbergplatz 6
Fernsprecher Nr. 93-5-20 Serie

Telegramm-Adresse: Heid Stockerau. Fernsprech-Anschluß: Stockerau 11 u. 102

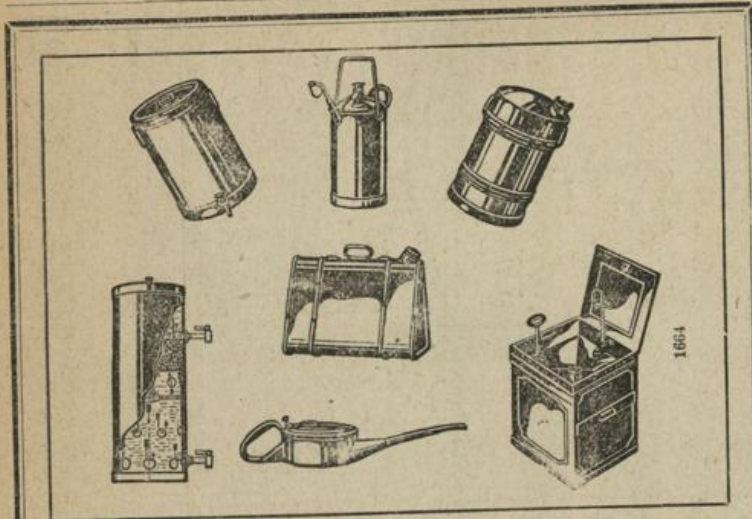
Abteilung: **Trieurfabrik:**
Trieure, Trieurzylinder, Schrotmühlen, komplette Getreideputzereianlagen, Kleereinigungsanlagen, Bau kompletter Lagerhauseinrichtungen etc.

Abteilung: **Transportanlagen:**
Moderne Transportanlagen größten Stils für den Umschlag von Massengütern jeder Art. Fahrbare Heidtransporteure.

Abteilung: **Werkzeugmaschinen:**
Schnelldrehbänke, Hochleistungs-Bohrmaschinen. 1668

Abteilung: **Kaltwalzwerk:**
Kaltgewalztes Bändeisen und kaltgewalzter Bandstahl.

1658



Explosionssichere Gefäße / Abfülleinrichtungen und Anlagen / Ölabbüll- und Filterapparate / Ölschmierkannen

PERKEO Feuerschutzunternehmung, Gesellschaft m. b. H.
Telephon 43-0-55 Serie WIEN XX Telephon 43-0-55 Serie

Glasschleiferei- und Spiegelbelegerei
STEFAN KONSTANTINOWITS
Bau- u. Portalglaserei
Tel. 38-001. VII., Burggasse 22. Tel. 38-001.
Spezialist in Dachverglasung.

Im Konzern des Deutschösterreichischen Wirtschaftsverbandes
für den Viehverkehr A.-G.,
Wien III., Schlachthausgasse 43.

Kommerzielle Abteilung: Kommissionsweiser Verkauf aller Gattungen Vieh aus dem In- und Ausland, Ein- und Verkauf von Schlachtvieh — Eigenes Markt-bureau am Zentralviehmarkt. Telephon Nr. 14-26.

Abteilung für Landwirtschaft: Zucht- und Nutzvieh aller Art in den Zuchtviehställen Liesing, Pfaffstätten, Mistelbach und Tullnerbach. — Uebernahme und Lieferung jeder Art von Wirtschaftsvieh.

Importabteilung: Durchführung der Generalvertretung der Firma Armour & Company, Chicago, respektive Verkauf deren Produkte, wie: Fett, Corned beef usw. — Telephon Nr. 74-3-52, 74-3-53.

M. Wotraubek A.-G., III., Erdbergstraße 155: Erzeugung von Kristalleis, Seife, Margarine usw. Schweinschlachthaus: Telephon Nr. 60-21, 10-90, 52-91.

Schlachthaus-Nebenprodukte-Gesellschaft m. b. H., III., St. Marx, Schlachthof: An- und Verkauf von Därmen und Saitlingen aller Art sowie Rohhäute und Felleverwertung. Borstenverwertung. — Telephon 84-13.

Wiener Fleischhänkegesellschaft m. b. H.

Gründung der Großeinkaufsgesellschaft als Repräsentantin sämtlicher Konsumvereine Wiens und des Deutschösterreichischen Wirtschaftsverbandes für den Viehverkehr A.-G.

Telephon der Zentrale 10-80, 73-46 und 72-41. 1478
En gros- und Detailverkauf von Fleisch.

**PUMPEN
WAAGEN
RÖHREN**

Garvenswerke—Wien

ZENTRALE: MUSTERLAGER:
II., Handelskai 130/181 I., Schwarzenbergstr. 6/181
TELEPHON: 49-5-15.

Freiwilligen umsonst und postfrei!

Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft
Tel. 28-5-10 Serie „Wasserbau“ Tel. 28-5-10 Serie
Flegel, Karl & Stark, Ingenieure, Wien, VIII., Piaristengasse 28
**Bau von Wasserleitungen,
Installationen und Kanalisationen**
1630

„ERICSSON“
Österreichische Elektrizitäts - Aktiengesellschaft
vormals Deckert & Homolka
Wien XII., Pottendorfer Straße 25 Tel. 80-5-10
Telephone, Zentralen, Telegraphen. 1611
Alle Schwach- und Starkstrom - Installationen, Rohrpostanlagen, Radioanlagen.

Glasgroßhandlung
Ed. Steiner & Söhne
Fiume. Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest.
Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. —
Aeltestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- u. Dachverglasungen.
Gegründet 1863. — Tel. 13-4-93 u. 14-1-32. — Telegrammadr. Glassteiner Wien. 1648

FRANZ LEX
Installationsunternehmung.
Wien XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.
Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art. 1468

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE
Fernruf II-5-84 Ges. m. b. H. Gegründet 1858
Wien, IX/4, Währinger Gürtel Nr. 120

Erzeugung:
Teerdestillationsprodukte, Teerpappen, teerfreie Dauerdachpappe „Haumanit“, Isolierkautschukmasse „Haumanol“, Beton- und Eisenschutz „Isotekt“, Asphalte.

Ausführung:
Dachpappe-, Holzzement- und Preßkieseindeckungen, Isolierungen von Wasserwerken, Bädern, Teichen, Brücken und anderen Objekten. Trockenlegung feuchter Mauern. Asphaltierungen. 1471

Kontrahent der Gemeinde Wien.